

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 131.

Montag den 11. Mai.

1863.

Im Monat April 1863 erhielten das hiesige Bürgerrecht:

Herr Heue, Gustav Ludwig Herrmann, Drechslermeister.
= Schwerdfeger, Friedrich Leander, Handlungs-Agent.
= Müller, Gottfried August, Schneider.
= Schulze, Johann Gottlieb August, Schneider.
= Vogel, Friedrich Louis, Schuhmacher.
= Kirchhoff, Wilhelm Julius Otto, Buchhändler.
= Leiberitz, Gustav Hermann, Hausbesitzer.
= Bergmann, Johann Georg, Productenhändler.
= Paps, Christian Heinrich, Schuhmacher.
= Stödel, Heinrich Theodor, Kaufmann.
= Grubendorf, Johann Friedrich Robert, Schmied.
= Grohmann, Johann Friedrich Wilhelm Joseph, Kaufmann.
= Jabin, Daniel Friedrich, Productenhändler.
= Buchheim, Johann Carl Traugott, Productenhändler.
= Khanefeld, Johann Carl Friedrich August, Pianofortefabrikant und Hausbesitzer.
= Körner, David Julius, Lotterie-Collecteur.
= Jantsche, Wolfgang, Schneider.
= Pfeiler, Johann Gottlieb, Productenhändler.
= Klüber, Ferdinand Carl Ludwig Wilhelm, Handlungsagent.
= Wintler, Friedrich Louis, Grundstücksbesitzer.

Herr Mühlner, Friedrich Carl Alexander, Handelsgärtner.
= Heuschkel, Robert Oscar Clemens, Wechselensal.
= Barth, Ernst Louis, Director einer Erziehungsschule.
= Tappenbeck, Heinrich, Kaufmann.
= Knochenhauer, Eduard Gustav, Schuhmacher.
= Günther, Karl Theodor, Dr. jur. und Rathsaetuar.
= Jurisch, Karl Rudolph, Korbmacher.
Frau Prengel, Anne Marie Pauline, Ausschneithändlerin.
Herr Riedel, Karl Gottfried Paul, Graveur.
= Wilhelmi, Heinrich Edmund, Schlosser.
= Böhme, Emil Friedrich, Handlungs-Agent.
= Werner, Karl Adolph Ferdinand, Victualienhändler.
= Rintschy, Georg, Advocat.
Frau Rirmse, Friederike Ernestine Emilie Auguste verehelichte, Victualienhändlerin.
= Wollwig, Gustav Hermann, Architekt.
= Heimbold, Karl Heinrich Eduard, Lohnkutscher.
= Kabe, Friedrich Hermann, Alteisen- und Faberhändler.
= Peisler, Karl Friedrich August, Lohnkutscher.
= Kehnhardt, Karl Wilhelm, Productenhändler.
Frau Schlegel, Johanne Henriette verehel., Hausbesitzerin.

Erinnerung an Abführung der Grundsteuern.

Der am 1. Mai d. J. fällige zweite Termin der Grundsteuer ist nach der zu dem Finanzgesetze vom 25. September 1861 erlassenen Ausführungs-Verordnung von demselben Tage mit

zwei Pfennigen von jeder Steuerereinheit zu entrichten. Die hiesigen Steuerpflichtigen werden daher aufgefordert, ihre Steuerbeiträge nebst den städtischen Gefällen von diesem Tage ab und spätestens binnen 14 Tagen nach demselben bei der Stadt-Steuer-Einnahme allhier pünktlich zu bezahlen, indem nach Ablauf dieser Frist gesetzlicher Zwangsmaßregeln gegen die Restanten eintreten müssen. — Leipzig, den 30. April 1863.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Lande.

Bekanntmachung.

Wir haben beschlossen, das der Stadtcommune gehörige Areal des sogen. Ochsenstandes und eines Theiles der Fleischwiesen an der äußeren Frankfurter Straße nach Maßgabe eines von uns entworfenen Parcellirungsplanes in einzelnem Bauparcellen zu veräußern und sollen zunächst die mit Nr. I. II. III. IV. V. VI. VII. bezeichneten Parcellen dieses Planes an die Meistbietenden versteigert werden.

Kauflustige haben sich Dienstag den 12. Mai d. J. Vormittags 10 Uhr an Rathsstelle einzufinden, ihre Gebote zu thun und darauf weiterer Beschlussfassung des Rathes, welchem die Auswahl unter den Auctanten so wie jede sonstige Entscheidung vorbehalten bleibt, sich zu gewärtigen.

Die Licitations- und Verkaufsbedingungen, so wie der Parcellirungsplan liegen in unserem Bauamte, Rathhaus 2. Etage, zur Einsicht aus, wo auch lithographirte Exemplare des Parcellirungsplanes in Empfang zu nehmen sind.

Die zu versteigernden Parcellen werden noch vor dem Licitationstermine abgesteckt sein.
Leipzig, den 21. April 1863.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerutti.

Bekanntmachung.

Im Rathes-Borrathshofe sollen Dienstag den 12. Mai d. J. früh von 9 Uhr an folgende Gegenstände, als:

eine Anzahl Bretter, Latten und eiserne Pfosten,
= hölzerne Wasserrinnen und Lattenschadete,
= Kalkbuckten, Kalkmaße, Kalkschalen, Sanddurchwürfe,
= Leitern, Böde, Tragen, Schippen, Spaten, Haden,
= Cementfässer, Tragsäde,
= Schrottsägen, Bohren, Hobel, Seeswaagen, Steinsägen,
= Handwagen, Schublarren, eiserne Harten u.,
= Marmorplatten, Gipsmodelle, ferner
altes Kupfer, Zink, Schmiede- und Gußeisen, alte Defen und Ofenlasten, Gitter u., so wie eine eiserne Wendeltreppe und
hartes und weiches Brennholz in kleinen Portien
gegen entsprechende Anzahlung und unter den an Ort und Stelle bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden verkauft werden. — Leipzig, den 5. Mai 1863.

Des Rathes Deputation zum Borrathshofe.

Holz-Auction.

Auf dem in der Scherbe, an dem vom Brandbörwerk nach der heiligen Brücke führenden Wege gelegenen Gehäus des Kupferthamer Reviers sollen Freitag den 15. Mai von 1/3 Uhr Nachmittags an 280 Stochholzhausen, 49 Langhausen und 13 Abraumhausen gegen Anzahlung von 10 Ngr. für jeden Hausen und unter den übrigen an Ort und Stelle bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden verkauft werden.
Leipzig, den 7. Mai 1863.

Des Raths Forst-Deputation.

Während des Monates April d. J.

sind bei dem hiesigen Polizeiamte
306 Personen
zur Haft gekommen, und zwar wegen

Eigenthumsvergehen	35
Zechbetrug	5
Widersetzung	10
versuchter Befreiung von Gefangenen	2
fleischlicher Vergehen	6
Gazardspieles	1
Excesses	29
Trunkenheit	47
Betteles	70
Arbeits- und Herbergslosigkeit	43
verbotswidriger Rückkehr	8
unterlassener Meldung	6
Aufstiegens	2
Einschleichens	2
Gerumtreibens	17
Legitimationsmangels	4
und Zuwiderhandeln gegen das zur Ueberwachung der Prostitution eingeführte Regulativ	19
Außerdem sind wegen	
Contraventionen gegen die Meldungs-vorschriften	13
Contravention gegen das Preßgesetz	4
Fälschung von Legitimationen	5
Gazardspieles	4
unbefugten Colportrens	2
wegen unbefugten Schießens	1
wegen verspäteten Gastesehens	1
wegen ungebührlichen Fahrens	4
und Contraventionen wider das Prostitutions-Regulativ	8

Strafen auszusprechen gewesen.
Ueber verübte Diebstähle sind 78 Anzeigen erstattet worden.
6 Personen haben ihrem Leben durch Selbstmord ein Ende gemacht; 5 Personen sind durch Unglücksfälle um das Leben gekommen.

Verschiedenes.

Leipzig, 9. Mai. Dem Vernehmen nach hat der Rath zur Ermöglichung einer vortheilhafteren Parzellirung des der Stadt gehörigen Hermann'schen Grundstücks den daneben liegenden Herrn Lehmann gehörigen sog. Kupfer'schen Kaffeegarten für ungefähr 60,000 Thaler angekauft.

In der heute zu Ende gehenden Ostermesse hatten im Ganzen 437 Musikanten und Sänger, so wie 9 Taschenspieler, Bauwreder, Akrobaten u. vom Polizeiamt Erlaubniß zu Productionen an öffentlichen Orten erhalten. Diejenigen Musik- und Sängergesellschaften, welche sich in geschlossenen Räumen producirt haben, zählten 294 Mitglieder in 77 Parteien, während die Anzahl der Straßenmusikanten 143 Personen in 18 Parteien betrug. Von den in öffentlichen Vocalen aufgetretenen 303 Sängern, Musikern, Taschenspielern u. waren 62 aus Sachsen, 150 aus Oesterreich, 73 aus Preußen und 18 aus den übrigen deutschen Ländern; von den 143 Straßenmusikanten waren 86 aus Sachsen, 54 aus Preußen und 3 aus Braunschweig. (L. Nachr.)

Nach der Londoner Bauzeitung ist das geeignetste Verhältniß eines Concertsaales folgendes: 88' Länge zu 33' Breite, 22' Höhe an den Wänden und 24' in der Mitte. Die Decke bildet die Höhlung eines Kreisabschnittes.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 6. Mai R°	am 7. Mai R°	in	am 6. Mai R°	am 7. Mai R°
Brüssel	+ 9,8	+ 10,8	Rom	+ 10,4	+ 10,4
Greenwich	+ 11,0	+ 10,6	Turin	+ 9,6	+ 12,8
Valencia	—	+ 8,0	Wien	+ 11,0	+ 10,0
Havre	+ 9,6	—	Moskau	—	+ 7,8
Paris	+ 8,1	+ 8,4	Petersburg	+ 8,9	+ 4,7
Strassburg	+ 9,8	+ 9,4	Stockholm	+ 0,2	+ 6,3
Marseille	+ 11,3	+ 13,3	Kopenhagen	+ 5,3	+ 7,1
Madrid	+ 9,4	—	Leipzig	+ 5,8	+ 7,8
Aleante	—	—			

Meteorologische Beobachtungen

auf der
Universitäts-Sternwarte zu Leipzig
vom 3. bis 9. Mai 1863.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer in Pariser Maß und Linie, reduziert auf 0° R.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Windrichtung.	Wolkenhelligkeit des Himmels.
3. 6	27, 8,5	+ 3,8	0,5	ONO 3-4	wolkig
3. 2	7,1	+ 14,1	3,3	OSO 1	bewölkt
3. 10	6,4	+ 9,0	0,2	SSO 0-1	wolkig
4. 6	27, 6,1	+ 8,2	0,3	SSW 1-2	trübe *)
4. 2	6,6	+ 12,2	3,0	WNW 1	trübe
4. 10	7,2	+ 7,1	0,5	S 0-1	trübe
5. 6	27, 7,7	+ 6,3	0,3	WSW 1	klar
5. 2	7,6	+ 14,3	3,2	SW 1	trübe
5. 10	8,4	+ 10,6	1,5	W 0-1	trübe
6. 6	27, 10,3	+ 5,9	1,1	NNW 1-2	trübe
6. 2	10,9	+ 9,8	3,3	NNW 0-1	trübe
6. 10	11,0	+ 5,8	0,6	S 0	klar
7. 6	27, 10,9	+ 6,0	0,2	OSO 0-1	klar
7. 2	10,3	+ 15,8	5,3	SSO 0-1	wolkig
7. 10	10,6	+ 9,4	0,4	NNW 0-1	trübe *)
8. 6	28, 0,5	+ 8,0	0,6	NW 2-3	trübe
8. 2	1,6	+ 10,7	4,7	NNO 1-2	klar
8. 10	1,2	+ 6,5	1,9	O 1-2	klar
9. 6	28, 1,1	+ 3,9	1,1	ONO 1-2	klar
9. 2	27, 11,5	+ 12,6	5,2	O 2-3	klar
9. 10	9,3	+ 7,3	2,4	ONO 1-2	klar

*) Nachts Regen.
*) Abends Gewitter mit Regen.

Tageskalender.

Stadttheater. 8. Abonnements-Vorstellung.
Dritte und vorletzte Gastvorstellung der Frau Agnes Wallner.

Ein Wintermärchen.

Humoristisch-phantastisches Märchen mit Tanz in 4 Aufzügen von Shakespeare. Für die deutsche Bühne neu übersezt und bearbeitet von Franz Dingelstedt. Musik von Fr. von Flotow.

Personen:

Leontes, König von Sicilien	Herr Hanisch.
Hermione, seine Gemahlin	Herr Hanisch.
Mamilius, seine Kinder	Herr Hanisch.
Berbita, seine Kinder	Herr Hanisch.
Polyxenes, König von Arabien	Herr Hanisch.
Florizel, dessen Sohn	Herr Hanisch.
Gamillo, sicilianische Hofherren	Herr Hanisch.
Antigonus, sicilianische Hofherren	Herr Hanisch.
Cleomenes, sicilianische Hofherren	Herr Hanisch.
Dion, sicilianische Hofherren	Herr Hanisch.
Paulina, Gemahlin des Antigonus	Herr Hanisch.
Zwei Frauen Hermione's	Herr Hanisch.
Tithrus, ein Schäfer	Herr Hanisch.
Mopsus, sein Sohn	Herr Hanisch.
Dorcas, Schäferin	Herr Hanisch.
Autolycus, ein Gauner	Herr Hanisch.
Der Älteste eines Gerichtshofes	Herr Hanisch.
Oberpriester Apollo's	Herr Hanisch.
Kerkermeister	Herr Hanisch.
Gerichtsschreiber	Herr Hanisch.
Diener des Mamilius	Herr Hanisch.
Hofleute, Richter, Priester und Priesterinnen, Volk, Wägen, Diener.	Herr Hanisch.

Schauplatz: Im ersten, zweiten und vierten Aufzug „Syracus“, die Hauptstadt von Sicilien; im dritten eine ländliche Gegend in Arabien. Zwischen dem zweiten und dritten Aufzug liegt ein Zwischenraum von sieben Jahren.
Im 1. Act: **Waffentanz**, ausgeführt von dem Corps de Ballet.
Im 3. Act: **Schäferanz**, ausgeführt von dem Corps de Ballet.
Hermione — Frau Wallner.
Gewöhnliche Preise.
Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen halb 10 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.
Universitätsbibliothek 11-1 Uhr.
Stadtbibliothek 2-4 Uhr.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag, Expeditionszeit
 Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. Vorm. 8—12 U.
 Rückzahlungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.
 Sparcasse in der Parochie Schönefeld zu Reudnitz. Einzahlungen und
 Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 6 bis 1/2 12 Uhr.
 Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld
 von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr
 Gew. Bildungs-Verein. Heute Abend Gewerbedericht.
 Verein Vorwärts. Heute Vortrag im Hotel de Saxe.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Lehnhalt für
 Kunst (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Allee.
 Photographischer Atelier von A. Brasch, Lindenstraße Nr. 7.
 Visitenkarten-Portraits, sehr elegant, das Duzend 4 Ngr.

Atelier des Hof-Photographen C. Schauffuss, Hotel de Prusse.
 Visitenkarten in jeder gewünschten Weise.

Photographischer Salon von Gustav Pottsch, Königsstraße Nr. 11.
 Feine Portraits in jeder Größe, so wie praktischer Unterricht.

C. W. RIEDELS PHOTOGRAPHIE, Rosenthalgasse No. 5
 Visitenkarten à Duzd. 3 Thlr.

Photogr. Atelier von L. A. Raumann, Windmühlenstraße 48.
 Visitenkartenportraits elegant à Duzd. 2 Thlr.

J. A. Hietel, Grimma'sche Straße 16, Maurioianum, Gewölbe Nr. 1.
 Confection, Stickerel, Tapissierel, Modewaaren-Manufactur.

Fr. Aug. Mutze, Dachbedeckung, Colonnadenstraße 1, empfiehlt sich
 zu Dacharbeiten aller Art bei schneller und reeller Bedienung.

Bekanntmachung.

Am 4. d. M. ist in hiesiger Stadt
 ein Reisepaß, für den jüdischen Handlungsdienere
 Joseph Bernhardt
 am 17. Februar d. Jahres beim Magistrat in Eisleben aus-
 gestellt und ein auf dieselbe Person lautendes Conditionsattest
 von E. Tafel in Braunschweig
 abhanden gekommen und muthmaßlich entwendet worden.
 Zur Wiedererlangung dieses Passes resp. Verhütung von Miß-
 brauch bringen wir Solches zur öffentlichen Kenntniß.
 Leipzig, den 9. Mai 1863.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Meßler. Ruhn, Act.

Edictalladung.

Von dem unterzeichneten Gerichte ist die Erlassung von Edictalien
 nach Maßgabe des Mandates vom 13. November 1779 unter I. 6.
 wegen der in dem nachstehenden Verzeichnisse sub A. aufgeführten
 alten Depositen beschlossen und

der 16. Juli 1863

als Anmeldetermin anberaumt worden.

Es werden daher hiermit alle Diejenigen, welche an diese
 Depositen aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche zu haben
 vermeinen, öffentlich vorgeladen, an dem gedachten Tage Vor-
 mittags 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle in dem Expeditions-
 Zimmer Nr. 23 in Person oder durch gehörig legitimirte, von
 Auswärtigen am hiesigen Orte zu bestellende Bevollmächtigte, auch
 bezüglich mit den Ehemännern, bei Strafe der Ausschließung und
 bei Verlust ihrer Ansprüche, so wie bei Verlust der dem Einen
 oder dem Andern etwa zustehenden Rechtswohlthat der Wiederein-
 setzung in den vorigen Stand, zu erscheinen, ihre Ansprüche anzu-
 melden und zu bescheinigen, hierüber mit dem Contradictor, so wie
 der Priorität halber unter sich zu verfahren, binnen 6 Wochen zu
 beschließen und sodann

den 10. September 1863

der Introlation der Acten und

den 12. October 1863

der Publication eines Erkenntnisses sich zu gewärtigen.

Leipzig, den 30. April 1863.

Königl. Gerichtsam im Bezirksgericht.

Abtheilung III.

Dr. Steche.

Uhlisch.

A. Verzeichniß.

- 1) 19 Thlr. 26 Ngr. 2 Pf., welche in dem Concurse Joachim
 Cord's für die Gläubiger desselben bei der im Jahre
 1816 erfolgten Distribution und Ausschüttung der Masse
 im Depositem verblieben sind,
- 2) 119 Thlr. 12 Ngr. 9 Pf. in dem Concurse Matthias
 Bottenhofer's für F. C. Rosbeck's Erben in
 Kreischa seit dem 3. Januar 1818 im Depositem,
- 3) 163 Thlr. 10 Ngr., welche seit dem 13. August 1817 für
 die Gläubiger des Buchhändlers Friedrich Wilhelm
 Köber und Johanne Wilhelmine Friede-
 riken Berner im Depositem sich befinden,
- 4) 25 Thlr. 18 Ngr. 8 Pf., welche in dem Concurse Carl
 Friedrich Adolph Kresschmar's bei der im
 Jahre 1818 erfolgten Distribution und Ausschüttung
 der Masse für Johann Gottlob Spiegel und
 Friedrich Gelmboldt im Depositem verblieben sind,

5) 122 Thlr. 29 Ngr. 5 Pf. als Rest der Picitationsgelder von
 dem zum Nachlasse Johann Heinrich Wieder-
 anders' gehörig gewesenem Hause im Böttchergäßchen
 seit dem 20. September 1817 für Marie Christiane
 Sartmann im Depositem,

6) 85 Thlr. 23 Ngr. 7 Pf. seit dem Jahre 1817 in dem Nach-
 lasse Benjamin Gottfried Koch's für die Erben
 im Depositem,

7) 3 Thlr. 16 Ngr. 9 Pf., welche sich in dem Nachlasse Joseph
 Böhne's seit dem 3. September 1818 im Depositem
 befinden,

8) 1 Thlr. 8 Pf. als Erlös für versteigerte von dem flüchtig
 gewordenen Student Thiel zurückgelassene Effecten am
 3. Juli 1803 bei der Universität Leipzig zum Depositem
 gekommen,

9) 8 Thlr. 24 Ngr. 9 Pf. in Sachen gegen W. Nicolai
 vom Adv. Reuber am 21. September 1813 bei der
 Universität Leipzig deponirt,

10) 2 Thlr. 28 Ngr. 6 Pf. Erlös für zwei versteigerte silberne
 Schlüssel, welche seit dem Jahre 1814 in Sachen gegen
 Baumgärtel für Wende bei der Universität Leipzig im
 Depositem sich befinden haben,

11) 2 Thlr. 10 Ngr. 5 Pf., seit dem Jahre 1797 für den Student
 Christian Friedrich Nikolai in Calau bei der
 Universität Leipzig deponirt,

12) 9 Thlr. 19 Ngr. 5 Pf. in dem Nachlasse des Student
 Sabnemann, seit dem Jahre 1813 bei der Univer-
 sität Leipzig im Depositem,

13) 4 Thlr. 9 Ngr. 4 Pf., welche in dem Concurse von Carl
 Jacob Farms bei der im Jahre 1818 erfolgten
 Distribution und Ausschüttung der Masse für Johann
 Gottlob Bochmann im Depositem verblieben sind,

14) 183 Thlr. 28 Ngr. 4 Pf. in dem Concurse Johann
 Ferdinand Waidel's, für die Gläubiger seit dem
 16. Januar 1818 im Depositem,

15) 94 Thlr. 10 Ngr. 2 Pf., seit dem 2. Mai 1818 in dem
 Concurse Johann Friedrich's für die Gläubiger
 im Depositem,

16) 355 Thlr. 2 Ngr. 1 Pf., welche in dem Concurse Heinrich
 Gottfried Kresschmar's bei der im Jahre 1817
 erfolgten Distribution und Ausschüttung der Masse für
 die Gläubiger im Depositem verblieben sind.

Bekanntmachung.

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes soll
 den 3. Juni dieses Jahres
 ein abgepfändeter, auf 50 Thlr. gewürdeter einspänniger Kutsch-
 wagen öffentlich versteigert werden, weshalb Erstehungslustige an-
 durch geladen werden, an diesem Tage des Vormittags 10 Uhr
 im Hofe des hiesigen Bezirksgerichtsgebäudes sich einzufinden.
 Leipzig, den 8. Mai 1863.

Königl. Gerichtsam im Bezirksgericht das.
 Abtheilung VI.
 Wendisch.

Auction.

Eine Partie Meubles, Matratzen, Betten, Hausgeräthe, Klei-
 dungsstücke etc. sollen

Mittwochs, den 12. Mai a. e.

von Vormittags 1/2 9 Uhr ab in dem Hinterhause des Grund-
 stücks zur goldenen Eule (Brühl 75) gegen Baarzahlung an
 die Meistbietenden verkauft werden.

Dr. Roux.

Auction.
 Wegen Aufgabe eines Geschäfts: Mittwoch den 13. April und
 folg. Tage von früh 9 Uhr an versteigere ich in Auerbachs Hof,
 Gewölbe Nr. 49/50 verschiedene Delicateffen, eingefestete
 Früchte, feine franz. Liqueure, f. alten Cognac, Rum,
 Arac, so wie Ungar., f. franz. Roth- und Rheinweine,
 alten Portwein, Madeira, Champagner etc.
 J. F. Pohle, Kaufmann und Agent.

Fortsetzung der Bücher = Auction.

Heute: Kunstgeschichte, Pracht- und Kupferwerke, Technologie,
 Forstwissenschaft, Mathematik und Astronomie, Zeitschriften, Musik,
 Curiosa, Jesuitica, Freimaurerschriften.

T. O. Weigel, Königsstraße Nr. 1.

Adresse:

Des leçons de grammaire et de conversation françaises.
 Reichsstrasse, au chapeau d'or, second étage.

Unterricht im Französischen

u. Englischen Barfussg. 2, 3 Tr. Sprechst. 12—2.



Amerikanisch-Europäische Express.

Beförderung von kleinen Paqueten, Coll, Geld und sonstigen Werthsachen nach allen Plätzen in Nord-Amerika incl. Californien u., mit den von Hamburg oder Bremen jeden Sonnabend abgehenden Dampfschiffen, übernehmen wir zu festen Tariffähren.

Größere Waaren-Sendungen spediren wir unter billigster Spesen- u. Affecuranz-Berechnung nach u. von allen überseeischen Plätzen.

Nobbe & Comp., Hamburg.

Gebrüder Nobbe & Comp., Bremen und Bremerhafen.

Nobbe Brothers & Comp., New-York.

Annahme-Comptoir in Leipzig bei

Sieland & Comp., gr. Fleischergasse 20, goldnes Schiff.

Bekanntmachung.

Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a/M.

Grund-Capital fl. 3,000,000.

Reserven . . . 1,294,500. 48 fr.

Die im Jahre 1863 zur Vertheilung kommenden Gewinn-Anteile der Versicherten können von den Berechtigten von jetzt ab sowohl bei dem unterzeichneten General-Agenten, als auch auswärts bei den Bezirks-Agenten in Empfang genommen werden. Indem der Unterzeichnete dies zur öffentlichen Kenntniß bringt, ladet derselbe zur Theilnahme bei der Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft hiermit ein und bemerkt, daß sowohl von ihm, als von den Bezirks-Agenten jede gewünschte Auskunft ertheilt wird und Prospekte, sowie Antragsformulare gratis verabfolgt werden.

Leipzig, im Mai 1863.

Der Special-Agent.

C. Wilh. Brückmann.

Der General-Agent der Frankf. Lebens-Vers.-Ges.

Ph. Asmus.

Impériale,

Lebens- und Renten-Versicherungs-Gesellschaft in Paris.

Hierdurch bringe ich zur öffentlichen Kenntniß, daß Herr Oscar Nechenberg in Leipzig die Verwaltung der Haupt-Agentur der Imp. für Leipzig freiwillig niedergelegt hat; dagegen ist

Herrn Carl Zieger (Firma Carl Zieger in Leipzig)

die Haupt-Agentur der Imp. für Leipzig und Umgegend übertragen worden.

Dresden, den 23. April 1863.

W. Scharff,

bevollm. General-Agent.

Stadt- und Landbote

für Leipzig und Umgegend. Anzeigen à 1 1/2 pr. Spaltzeile finden bis Montag Abend Aufnahme: Johannisgasse Nr. 6-8.

Tanzunterricht.

Meine Unterrichtsstunden nehmen Dienstag den 19. Mai ihren Anfang (Dauer 3 Monate). Anmeldungen erbitte ich mir Markt Nr. 17 (Königshaus).

Hermann Friedel.

Gründlicher Unterricht

im Französischen und Englischen nach leicht faßlicher Methode unter möglichst billigen Bedingungen, für Erwachsene und Kinder, Anfänger und Geübtere:

Nicolaisstraße 11, 2 Treppen rechts.

Gründlichen Unterricht im Französischen, Englischen u. Italienischen ertheilt **A. Albrocht**, Neumarkt 9, 3 Tr.

Gründlichen Unterricht in Buchführung und Correspondenz ertheilt ein hiesiger Kaufmann in und außerhalb seiner Wohnung. Näheres bei Herrn Schreiblehrer **Fr. Bertel**, Nicolaisstraße Nr. 5.

Unterricht

in der einfachen und doppelten Buchführung, im Wechselrechnen und in der Correspondenz für junge Leute, die sich dem Kaufmannsstande widmen oder für Handlungslehrlinge, die während ihrer Lehrzeit einen diese ergänzenden Unterricht genießen sollen, oder auch für Gewerbetreibende, die sich mit dem ihnen aus diesen Fächern zu wissen Nützigen bekannt machen wollen, ertheilt ein hiesiger Kaufmann. Näheres Grimma'sche Straße Nr. 1, Auerbachs Hof links 1. Treppe 1. Etage.

Clavier-Unterricht,

der die Lernenden bei einigem Fleiße und Talente in kurzer Zeit zu erfreulichem Resultate führt oder welche Vorgesrittene in der Technik, im Geschmade und Vortrag vervollkommen soll, wird ertheilt und ist das Nähere zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 1, Auerbachs Hof links 1. Treppe 1. Etage.

Unterricht in Buchführung und Stellen wird ertheilt Mittelstraße Nr. 31 parterre bei **Witte Glöckner.**

Hauptlisten 5. Classe 63. Lotterie

in bekannter Form, 1/2 Loth schwer, zur Versendung in Briefen sind zu haben bei

E. F. V. Lorenz, Schuhmachergäßchen 8, 1 Treppe.

Bernhard Leuthier,

Maurermeister,

wohnt von jetzt ab

Weststraße Nr. 52 parterre.

Hierdurch die ergebnste Anzeige, daß ich meine Werkstelle auf die **Zimmerstraße Nr. 1** verlegt habe, und alle Arbeiten, alt und neu, prompt und billig anfertige und bitte um geneigteste Beschäftigung.

Ferdinand Ziege, Böttcher.

Mein Detail-Geschäft befindet sich während des Baues Nicolaisstraße 39 im Hause des Herrn **Cubasch.**

J. G. Klott senior.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich Grimma'sche Straße Nr. 31. Dies meines wertheften Kunden zur Nachricht.

C. Wagner, Schneidermeister.

Den 14. Mai 1863

Telegraphische Station.

Eröffnung des eisenhaltigen Mineralbades Ronneburg.

Dreimal tägliche Post nach
und von Gr. Altenburg,
Sögmig, einmal tägl. nach
und von Weidau.

Dasselbe ist verbunden mit Fichtennadel-, Sool-, Schwefel- und russischen Dampfbädern, sämmtlich durch Dampf geheizt, die Baderellen sind in diesem Jahre fast sämmtlich neu eingerichtet und mit Douchen aller Art versehen; täglich frischbereite Molken und mit Kohlensäure imprägnirtes Mineralwasser zum inneren Gebrauch nach Verordnung. Freundliche Gegend, gute Logis, aufmerksame Bedienung und Bewirthung bei mäßigen Preisen empfehlen die Anstalt.

Besuchungen auf Logis besorgt der Brunnenwirth Wagner und

die Herzogl. Brunnen-Inspection das.
Vater. Dr. Becker-Laurich.

A v i s.

Unterzeichneter hat zur größeren Bequemlichkeit eines geehrten Publicums vom heutigen an Herrn F. H. Reuter, Neumarkt Nr. 17, ein vollständiges Lager seiner

lackirten Holztapeten & Decors

eigener Fabrik übergeben und wird derselbe zu Fabrikpreisen verlaufen.

Die Preise der lackirten Holztapeten stellen sich:

Eichenholz div. à 17 $\frac{1}{2}$ —20 %

Ebendorholz div. à 22 $\frac{1}{2}$ %

Tannenholz div. à 20 %

Plaster, Muscheln und Mosaik div. à 20—25 %

Naturholztapeten, matt und lackirt div. à 20—25 %

zuzüglich Decors im rein gothischen Style, sowie Decors eigener und französischer Fabriken in großer Auswahl und geschmackvollen Mustern zu billigsten Fabrikpreisen.

Carl Schmidt,

Fabrik lackirter Holztapeten, Georgenstraße Nr. 19.

Auf Obiges bezugnehmend empfiehlt sich zur geneigten Beachtung

F. H. Reuter,

Neumarkt Nr. 17, neben dem Marktplatz.

Geschäfts-Eröffnung!

Nachdem wir am 1. März auf diesem Platz eine Fabrik von Blumen und Modewaaren etablirt haben, beehren uns hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß wir neben unserm Fabrikgeschäft mit heutigem Tage: Grimma'sche Straße Nr. 27, erste Etage, Eingang Nicolaistraße Nr. 1, eine

Blumen-, Band- und Modewaaren-Handlung

errichtet haben. Wir empfehlen uns daher bei Bedarf in obigen Artikeln zu gütiger Abnahme und lassen es unsre Hauptaufgabe sein, uns durch reelle und solide Bedienung das Vertrauen des geehrten Publicums zu erwerben und zu erhalten.

Leipzig am 7. Mai 1863.

Seiberlich & Besser.

Die Kunstwerkstatt

für

Holz-Architektur und Bildhauerei

von

Franz Schneider

befindet sich jetzt Weststraße Nr. 21.

Durch Aufstellen mehrerer großen Schweißpressen kann ich alle Holzarten nach jedem beliebigen Muster durchbrechen.

Local-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden die ergebenste Anzeige, daß ich mein Hablerwaaren-Geschäft von der Grimma'schen Straße 3 in das früher von J. Planer innegehabte Local Grimma'sche Straße Nr. 8 verlegt habe. Für das mir zeither geschenkte Wohlwollen bestens dankend, verbinde ich zugleich die Bitte, dasselbe mir auch in meinem neuen Local zu Theil werden zu lassen und sich der reellsten und billigsten Bedienung versichert zu halten. Hochachtungsvoll ergebenst

Wilhelm Dietz, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Mein Lager fertiger Damen- und Kindergarderobe

besteht sich jetzt wieder Katharinenstraße Nr. 7 im Gewölbe. Empfehle das Neueste in Sommermänteln, Walstons und Mantillen in wollenen und leinenen Stoffen, eine Auswahl in netten Ueberziehröcken für Knaben und Mädchen, sind die Preise so billig gestellt, daß man billiger kauft als auf der Messe.

C. Kuntze, Katharinenstraße Nr. 7. Fabrik: Schloßgasse Nr. 3, 2. Etage.

Ein geehrtes Publicum so wie meine werthen Kunden mache ich hienmit aufmerksam, daß sich mein Schuh- u. Stiefeletten-Lager von heute an wieder

No. 36 Grimma'sche Strasse, Selliers Hof,
befindet und empfehle Herren-Schuhe und Stiefeletten bei moderner Façon und guter Arbeit zu soliden Preisen.

Damen-Stiefeletten mit Häkchen von 1 1/2 Rgr. an,
do. ohne Häkchen von 1 Rgr. 7 1/2 Rgr. an
und sonstige große Auswahl zu ganz billigen Preisen. Um geneigte Berücksichtigung bittet

August Höhne, Schuhmacher. Wohnung: Sternwartenstraße Nr. 12C.

Die Firmenschreiberei von E. Seitz,
blaue Mäße Nr. 14,

liefert zu den niedrigsten Preisen stets das Neueste und Solideste.

Den geehrten Damen Leipzigs zur Nachricht, welche mir Strohhüte zum Waschen und Modernisieren übertragen haben, wollen die noch fehlenden bei C. Gäbler, Lehmanns Garten im Anbau der Omnibus-Remise gefälligst abholen.

Für das mir seit Jahren geschenkte Wohlwollen meinen herzlichsten Dank.

A. Schnuppe, Strohhutfabrikant aus Dresden.

Billigste Preise!

S. Bucholds Witwe,

Reichsstrasse No. 55, Selliers Hof 1. Etage.

Mein Lager bleibt auch nach der Messe mit großer Auswahl der neuesten Façons sortirt in

Sommer-Mänteln und Paletots.

Taffet-Mänteln, Talmas, Röder.

Taffet-Paletots in leichteren und auch in ganz schweren Stoffen.

Cachemire-Tüchern glatt, gestickt u. s. w.

Kind-Mänteln, Mantillen.

Fertigen Roben u. Anzügen, besonders zur Reise zc. geeignet.

Billigste Preise!

51 Reichstraße 51, dem Schuhmachergäßchen gegenüber.

F. Zehme

empfehlte sein reich assortirtes Lager von

Aleiderstoffen in den neuesten Farben und Dessins.

Samlets von 5-13 Rgr. die Elle.

Eine große Auswahl Tücher, als:

gestickte und ungestickte Thibettücher.

Ebenille-, Barège-Tücher.

Wiener und französische Chales und Stella's.

Tischdecken, roth und bunt in den verschiedensten Größen.

Cassinetts, Flanelle in weiß, roth und grau.

Seidenrobaer Strümpfe.

Vielefelder Leinen, Taschentücher und **Hemdeneinsätze.**

Wattirte Bettdecken von verschiedenen Stoffen, solid gearbeitet, empfiehlt in großer Auswahl

Salzgäßchen Nr. 6, **Ferd. Blauhuth,** Salzgäßchen Nr. 6.

NB. Auch werden verglichen, wenn der Stoff geliefert wird, auf Bestellung schnell und gut gefertigt. **Der Obige.**

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen u. auswärtigen Publicum ergebenst
H. Scheuermann, Kaufhalle, Gewölbe Nr. 35-36.

Für Herren.

Oberhemden von 1 Thlr. 3 Rgr. an,
Sommerhosen von 16 Rgr. an

empfangt und empfiehlt

T. W. Keyser, Leinenhandlung, Petersstraße 48.

Zur gefälligen Beachtung.

Während des Sommerhalbjahres werden nur in den Vormittagsstunden von 8 bis 1 Uhr photographische Aufnahmen gefertigt.

Telehmanns photographische Anstalt,
Central-Halle, Badegebäude.

Alle Art **Namenstickerei** wird angenommen und zu möglichst billigen Preisen ausgeführt **Burgstraße Nr. 4, 4 Treppen.**

Glacéhandschuhe in allen Farben werden schnell u. schön gewaschen **Petersstraße Nr. 3** im Durchgang im Hofe links 1 Tr.

Puppen werden reparirt, **Glas** und **Porzellan** gestittet und alle andern Reparaturen angenommen. **F. Schneider, Schulg. 11.**

Blattstich, so wie die feinsten Weiß- und Wäschestickerien werden gefertigt

**im Stickergeschäft vom
Musterzeichner
Rudolph Moser**

Rosspatz Nr. 9 (Haus neben dem Kurprin), Hof II. W.

Blattstich, Vorzeichnungen Wäsche-
Stickerien
in den neuesten Dessins liefert billigst

Emil Schneider, Musterzeichner.
Antonstraße Nr. 3, Seitengebäude 3 Treppen.



Goldrahmen

zu Bildern und Spiegeln,
Gardinen-Kasten u. s. w.,
so wie dergl. Reparaturen fertigt billig

Carl Stelnert, Vergolber,
Nr. 21 Katharinenstraße Nr. 21.

Meubles werden schön u. dauerhaft polirt. Werthe
Auftr. entgegengenommen Mitterstr. 20 im Gew.

Crème antilentilleuse,

seule invention de St. Laurent de la Salle, membre de
la société impériale des sciences à Paris.

Diese Crème ist, wenn nicht überhaupt das einzige wirk-
same, so doch sicher das einzig unschädliche kosmetische
Mittel zur Entfernung der

Sommersprossen.

Sie bewirkt eine vollständige Umwandlung der
Haut; wäre diese noch so sehr von der Sonne gebräunt,
durch die stärksten und dichtesten Sommersprossen oder gelben
Flecken verunzert, — nach Anwendung der Crème
bildet sich eine ganz neue Oberhaut, die
von allen Flecken frei, von glänzendster Weiße,
Durchsichtigkeit und Zartheit ist, überhaupt
einen Teint von unübertrefflicher Schönheit
verleiht. Ein zweites Schönheitsmittel von gleicher
Wirkung bei so vollständiger Unschädlichkeit wie
diese Crème existirt nicht, da indeß unter ähnlichen Namen
sehr viele Präparate angepriesen werden, vor deren Schäd-
lichkeit bereits mehrfach öffentlich gewarnt wurde, so ist dar-
auf zu achten, daß nur dann für die Schönheit und
Unschädlichkeit dieser Crème garantirt werden
kann, wenn solche von der unterzeichneten Handlung, der
einzigsten dafür bestehenden Verkaufsstelle, bezogen wird.

Preis 5 frcs. — 1 Thlr. 10 Sgr.

Julius Krause Nachfolger in Leipzig,
Dresdner Straße Nr. 2 neben der Post.

Fleckenwasser aus Benzin

zur leichten und sichern Vertilgung von Flecken, welche durch
Fett, Stearin, Wachs, Theer etc. entstanden sind,
à Flacon 2 1/2, 5, 8 Ngr.,

Benzin

als bestes Mittel gegen Motten, Wanzen etc.
à Flacon 6 Ngr.,

Benzin zum Waschen d. Handschuhe

empfehlte
à Flacon 2 1/2 und 8 Ngr.

Carl Thieme,

Thomasgässchen Nr. 11.

Angezeichnete Wottentinctur,
deren feinste Zusammensetzung sich vorzüglich eignet für Pelz,
wollene Sachen, Sammet u. jeder Farbe und Stoff unschädlich,

Wottentinctur
in die Bettstellen so wie in die Kauerweife, bestes Insecten-
pulver, giftloses Fliegenpapier ries- und bogen-
weise und Fliegenleim empfiehlt **F. L. Müller,** kleine Burg-
gasse Nr. 6, 1. Etage, nahe der Münzgasse.

Durch wiederholtes Waschen mit der von **Sigmund
Elkan** in **Salberstadt** neu erfundenen

à Stück **Theerseife** à Stück
5 Ngr. 5 Ngr.

lassen sich **Finnen, Sommersprossen, Pickel** in
der Haut, **Nöthe** der Haut schnell und einfach be-
seitigen, weshalb dieselbe als ein gewiß willkommenes Ver-
schönerungsmittel zu betrachten ist.

Empfohlen und geprüft ist diese Seife durch den Königl.
Kreisphysikus **Dr. Heinecke,** Ober-Stub- und Regi-
mentsarzt **Dr. Glöten,** **Dr. Siegert,** **Dr. Brüg** und
Dr. Nagel jun. in **Salberstadt,** deren Atteste ge-
druckt jedem Stück dieser Seife beiliegen, und ist
nur allein echt zu haben bei

Theodor Pätzmann, **Niederlage:**
Neumarkt. Markt, Bühnen Nr. 35.



Wer etwas wahrhaft Reelles

für sein Kopshaar gebrauchen will, der brauche die
von **Robert Schmilch** in **Wina** nach ärzt-
licher Vorschrift angefertigte **Reinuschli-
Pomade.** Selbige verhindert das Ausfallen und Ergrauen
der Haare und bringt (bei noch nicht zu alten Personen), denen
das Haar namentlich nach Krankheiten oder durch Erhaltung des
Kopfes ausgefallen, in den meisten Fällen einen kräftigen Nach-
wuchs hervor. Diese Pomade hat sich in kurzer Zeit die allge-
meinste Anerkennung verschafft, und selbige auch für Solche, die
nicht am Haar leiden (ihrer besondern Feinheit und Wohlgeruchs
halber) zum angenehmsten Toilettemittel dient. Vor benachrichtigten
Nachahmungen wird gewarnt. — In **Commission** in **Pots-
dam** à 5 und 10 $\%$ für **Leipzig** und Umgegend bei **Herrn
E. W. Werl,** früher **G. B. Gelfinger,**
im **Mauricianum.**

Depôt der beliebten und vorzüglichen

Parfumerie-Fabrikate

von **Carl Süß,** Parfumeur in **Dresden.**

Poudre de Riz (feinstes Reismehl) feines Parfums,
beste Qualität à Schachtel 2 1/2 $\%$, 5 $\%$ und 10 $\%$,
mit Puderquaste à 20 $\%$.

Stangen-Pomade in allen Blumengerüchen, eben so
schön wie die theuersten französischen, à Stange 2 1/2 $\%$,
5 $\%$ und 7 1/2 $\%$.

Pomade Richeleu, vorzüglich den Bart dauernd zu
fixiren ohne einzutrocknen à Pot 10 $\%$.

Comprimirte Rosen- und Orangen-Pomade,
bewährt gegen das Ergrauen der Haare à Pot 5 $\%$.

Beste Mandelkleien-Seife mit **Honig,** eine für
die Haut vorzügliche Toiletteseife in Paqueten à 3 Stück
5 $\%$.

Haarfärbemittel, das Haar dauernd der natür-
lichen Farbe gleich **schwarz** u. **braun** zu färben
à Etuis 15 $\%$ bei

Theodor Pätzmann, **Niederlage:**
Neumarkt. Markt, Bühnen Nr. 35.

Glacé-Handschuhe

von 7 1/2 $\%$ an empfiehlt **Wih. Dietz,** früher **J. Planer,**
Grimma'sche Straße Nr. 8.



Einem geehrten
Publicum erge-
benst die Anzeige,
daß ich mich eta-
blirt habe und
empfehle ich zu-
gleich mein Lager



feiner Herren-Mützen

in neuester Façon und Stoffen zu billigsten Preisen.

J. Weidenbörner,

Mützenfabrikant,
Markt 13 (Stieglitz's Hof).

Geblickt rein Seinen und Doppelweinen v. **G. Schmitts**
Bros. u. Söhne in **Friedland** empfehlen zu Fabrikpreisen
Louis Eltz & Comp., Bühnen Nr. 21.

C. W. Barths Witwe,
 Gaisstraße Nr. 26,
 empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von
Posamentier- u. Nadlerwaaren
 zur gütigen Beachtung.



(Garde-manger)

oder Speiseshränke von Drahtge-
 wecht zum Schutz gegen Bienen, Fliegen,
 Mäuse und Ratten von 4—9 fl pr. Stück,
 Fliegenstürzen diverse Grössen empfiehlt
Theodor Pätzmann,
 Neumarkt- und Schillerstrassenecke.

Unter-Jacken
 aus seidnem und halbseidnem Gesundheitsstrepp
 von **C. C. Kumpf** in Basel.

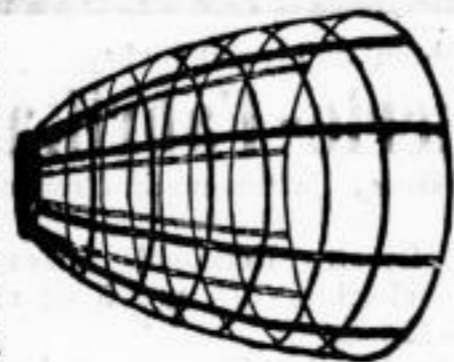
Sicherstes Präservativ gegen alle Erkältungen und wirksamstes
 Linderungsmittel für Rheumatismus u. Arztl. empfohlen durch
 Herrn Prof. Dr. **Bock**, siehe Gartenlaube Nr. 5 1863.
 Haupt-Depôt für Sachsen bei

Franz Mauer,
 Markt Nr. 17, Königshaus.

Spitzentücher
 in Wolle und Seide empfiehlt in reicher Auswahl der
 neuesten Muster

Eduard Koch, Petersstraße 5.

Weisswaaren-Handlung
 und
 Stahlzylinder-Fabrik



von
Rudolph Taenzer.
 LEIPZIG
 Markt Nr. 12.
Engel-Apotheke.

Kleider-, Sammet-, Sut-,
 Meubles-, Billard-, Teppich-, Kopf-, Taschen-, Kamm-, Zahn- u.
 Nagelbürsten, Federwedel, Kastrpinsel, Kämmen, Taschen-, Hand- u.
 Toiletten Spiegel u. empfiehlt **F. W. Sturm**, Grimm. Str. 31.

Mehrere Tausend Ellen Nesten in schwerer
 halbwoollener Waare und feine halbwoollene Kleider-
 Stoffe werden billig verkauft Brühl 7, 2. Etage.

Briefpapier,
 weiß und bläulich, I. Qual., empfiehlt das Buch in groß Quart
 2 1/2 und 3 Ngr., im Ries billiger

Gustav Rössiger,
 Papierhandlung, Auerbachs Hof Gewölbe Nr. 15.

Briefmarken
 aller Länder sind stets in großer Auswahl zu billigen Preisen zu
 haben bei **Zschiesche & Köder, Königsstr. 25.**

Für Defonomen. — Drainröhren.
 Drainröhren, feuerfeste Chamottesteine, Hohlziegel, glasterte
 Dachziegel, Abdeckungsplatten zu viertel- und halbelligen Mauern,
 Verzierungen in verschiedenen Mustern, so wie überhaupt alle in
 diesem Fach schlagende Gegenstände werden in jeder Quan-
 tität billigst geliefert.
Louis Schlegel,
 Leipzig, Zeiger Straße Nr. 55.

Einige schön gebaute kleine und größere Häuser, mit gutem
 Mietvertrag, in angenehmen Lagen der Petersvorstadt sind zu ver-
 kaufen. Näheres darüber durch
Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Gaus-Verkauf.

In einer der größeren Straßen der innern Stadt und guter
 Geschäftslage ist ein Haus aus freier Hand zu verkaufen mit
 6—8000 fl Anzahlung. Nr. unter A. Z. 8 sind in der Expe-
 dition dieses Blattes niederzulegen, worauf resp. Selbstkäufer
 nähere Mittheilung erhalten.

Verkauf. Ein neues solid gebautes und zweck-
 mäßig eingerichtetes Gaus mit Ge-
 wölbe in der Johannis-Vorstadt, nahe dem Rossplatz, ist für
 8,500 fl , ein dergl. größeres, in Buchhändlerlage, innere Dresdner
 Vorstadt, für 14,000 fl zu verkaufen und damit beauftragt
Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Zu verkaufen ist ein massiv gebautes Gaus in der Nähe
 vom bayerischen Bahnhofe mit einigen 1000 fl Anzahlung.
 Zu erf. **Nicolaistr. Nr. 4 im Gewölbe.**

Ein Pianoforte ist Wegzugs halber sofort zu verkaufen
 Mühlgasse Nr. 1, 2 Treppen links.

Ein nur 1 Jahr gebrauchter Flügel (7oct.), ausgezeichnet im Ton
 und Taschlag, ist für 180 fl zu verkaufen Raund. 12 part. rechts.

Ein ausgezeichnetes schrägsaitiges Pianino (3 Ödrig) ist mit Ga-
 rantie billig zu verkaufen gr. Windmühlenstraße 33, links 2. Et.

Meubles-Verkauf. Schreibsecretaire, Kleider- u. Wäschschonniere, Com-
 moden, Rohrstühle, alte u. neue Sophas, Kleiderschränke,
 Tische, Bettstellen u. vieles andere mehr. Brühl 69,
 Eckhaus der Halle'schen Straße. **C. Ungibauer.**

Zu verkaufen sind Meubel, Spiegel und Polsterwaaren zu
 billigen Preisen in Mahagoni und Kirschbaum Thomaskirchhof 5,
 Th. Langhammer.

Ein Sopha ist zu verkaufen Neumarkt Nr. 13, im Hofe
 2 Treppen rechts.

Zu verkaufen ist ein dauerhafter Kirschb.-Divan, 1 Commode,
 Brotschrank und Tischcommode Sternwartenstraße 21, 2 Treppen.

Ein schöner Küchenschrank,
 neu, für eine Ausattung gearbeitet, steht Umstände halber billig
 zu verkaufen Eisenstraße Nr. 13.

Mehrere Gebett ganz ff. Flaumfederbetten
 so wie auch andere ff. und geringere und 1 Kossbaummatrage
 sind billig zu verkaufen Nicolaistr. 31, Hof querdor 2 Treppen.

Federbetten, Bettstellen, Commoden, Waschtische, Sopha,
 Spiegel und Stühle sind billig zu verkaufen Nicolaistr. 13, 4. Et.

Drei Stück gut erhaltene Wasserfässer sind billig zu verkaufen.
 Näheres Windmühlenstraße Nr. 43, 1. Etage.

Für Bauherren.

Sieben Stück starke eiserne Fenstergitter verschiedener Größe und
 ein schöner großer halbrunder Röhrenwasserhändler ist billig zu ver-
 kaufen beim Hausmann neue Straße Nr. 5.

Zu verkaufen sind sehr billig zwei Stück gebrauchte Fenster
 2 Ellen 20 Zoll hoch, 1 Elle 20 1/2 Zoll breit, Königsstraße 10,
 Seitengebäude 2 Treppen.

Zu verkaufen

ist billig ein schöner Pfauhaubn Capellengasse Nr. 184 in
 Reudnitz bei Dehne.

Eine junge Dogge ist billig zu verkaufen, die sich auch zum
 Ziehen eignet, Reichels Garten, alter Amtshof Nr. 1.

Schöne geschmackvolle Kartoffeln die Meße 18 fl , der Scheffel
 24 fl sind zu haben Reichels Garten, alter Amtshof Nr. 1.

Ambalema-Sigarren,
 schöne kräftige Waare, à 3, 4 und 5 fl empfiehlt
Oscar Maune, Thomaskirchhof.

Ambalema- und Cuba-Sigarren
 in ausgereicht schöner, ganz vorzüglich feiner Qualität empfiehlt
 billig
Julius Kiessling, Dresd. Str.

Eisen-Magenbitter und Eisen-Liqueur,
ff. Maitrank,
 Jerscher Bitter- und Coburger Actien-Bier empfiehlt
Julius Kiessling, Dresdner Straße Nr. 7.

Hierzu eine Beilage.

L
Mo
 Für
 Getun
 platte,
 Lack, fe
 silbene
 Warm
 in der
 aus friso
Der
 b
 M.
 bertin
 26 fl
 (gan
 pr. F
 Verkau
 Fabrik
 Div
 Ma
 Gara
 vorz
 R
 Ein
 verka
 kau
 ff.
 berg
 2
 2
 W
 un
 1

Leipziger Tageblatt.

Montag

[Beilage zu Nr. 131.]

11. Mai 1863.

Für Gartenfreunde. Es werden billig abgegeben: Fuchsen in den neuesten Sorten, Pelargonien, Petunien, Verbenen, neuere franz. Rosen und Monatsrosen in Töpfen, Kirschlorbeer desgl., Cuphea platio., Lobelia erinoid., Gentiana aequal., Gentiana asclep., Alpenveilchen, Hortensien, Georginen, Laç, ferner schöne Sommergewächspflanzen, wie Levkoj, Asters, Crocus rubr., Iberis umbellata, Silene armeria, Dianthus chin., Clarea Maclura, Zinnia eleg. u. s. w. Schließlich seien Kalt- und Warmhauspflanzen in reichen Sortimenten, so wie Palmenwedel, Bouquets und Kränze empfohlen in der neuen Handelsgärtnerei zu Neuditz, Heinrichsstraße Nr. 298b (Dr. Kerndt's Villa).

Extrah. Maitrank,

aus frischem Harzwaldmeister, Moselwein und Apfelsinen bereitet, empfiehlt pr. Fl. 7 1/2 Ngr. als etwas Ausgezeichnetes

Otto Kutschbach

(früher Alexander Broche), Dresdner Straße Nr. 47.

Der Ausverkauf v. Moritz Siegel Nachfolger

befindet sich jetzt im Keller im Mauricianum, im ersten Thore links.

Auf Lager befindet sich noch ff. alter Steinegger und Genève pr. Fl. 17 $\%$, ff. Burgunder Cham- bertin pr. Fl. 28 $\%$, Medoc An pr. Cimer 17 und 18 $\%$, pr. Fl. 7 und 8 $\%$, St. Emillon pr. Cimer 26 $\%$, pr. Fl. 12 $\%$, Liebfrauenmilk Klostergarten pr. Cimer 38 $\%$, pr. Fl. 20 $\%$, echt engl. Porter (ganz flaschenreif) pr. 1/2 Fl. 6 $\%$, franz. Cognac pr. Fl. 18 $\%$, Bischofwein von frischen Pomeranzen pr. Fl. 7 1/2 $\%$, superfein alter Portwein pr. Fl. 20 und 25 $\%$.

Die Senf-Fabrik von August Nitzsche,

sonst Bauers Wwe.,

Verkauf: Raschmarkt im Durchgang zum Burckeller, desgleichen auch Eingang Reichsstraße Nr. 52, empfiehlt ihr Fabrikat dem geehrten Publicum en gros und en detail zu billigstem Preise.

Trockene Gemüse.

Die Sorten Gräupchen, ff. Weizengries, alle Sorten Nudeln, Macaroni, Reis, Sago, Kartoffelmehl, Pflaumen u. billigt,

Hülsenfrüchte.

Garantie für vorzügliches Kochen. Linsen pr. Kanne 18 $\%$, pr. Meße 13 $\%$, Bohnen pr. Kanne 18 $\%$, pr. Meße 12 $\%$, Hirsen pr. Kanne 20 $\%$, pr. Meße 14 $\%$, Erbsen, gelbe pr. Kanne 18 $\%$, pr. Meße 12 $\%$, do. grüne pr. Kanne 20 $\%$, pr. Meße 14 $\%$, do. geschälte pr. Kanne 22 $\%$ empfiehlt

A. L. Zeltschel, Salzgäßchen, nahe der Reichsstraße.

Eine kleine Partie vorjährige gutkochende

Linsen

verkauft um damit zu räumen à Meße 10 $\%$, à Kanne 14 $\%$
A. L. Zeltschel, Salzgäßchen.

Seezungen erhielt ich ganz frisch und sind billig zu verkaufen bei **J. F. Dreyssig,** an der Wasserkunst Nr. 9.

ff. Schweizerkäse, Limburger Kräuter- u. Parmesanläse, Edartsberger Käse sowie andere sehr schön schliffig empfiehlt **F. B. Pappusch.**

Große Limburger Käse à 2 1/2 $\%$, 15 Stück 1 $\%$ bei **F. T. Böhr Nachf.,** Schuhmachergäßchen.

Neue saure Gurken billigst bei **F. T. Böhr Nachf.,** Schuhmachergäßchen.

Münchener Schmelzbutte, feinste Prima- Qualität, in Kübeln jeder Größe, zu sehr civilem Preise bei **Theodor Schwennicke.**

Ein oder ein Paar Ponny, wo möglich mit Wagen und Geschirr, werden zu kaufen gesucht. Anerbietungen sind bald nach „Leipzig, lange Straße Nr. 26, 2 Treppen“ zu adressiren.

Messing, Zinn, Kupfer, Blei, Eisen, Luchabfall, Papp- und Papierspähne, Habern, Kofshaare, Champagner- und Weinflaschen, alte Stride, Leinwand, wird alles gut bezahlt, hier und auswärts abgeholt, Gewandgäßchen Nr. 3.

Ein hübscher junger Hund kleiner Race wird zu kaufen gesucht große Windmühlenstraße Nr. 33, im Hauptgebäude 1. Etage.

Für ein Ziegenbockgeschirr wird ein schon gebrauchter, noch in gutem Zustande befindlicher Wagen zu kaufen gesucht. — Offerten erbittet man sich kleine Fleischergasse Nr. 27, 3. Etage.

Stiftungsgelder

in beliebigen Posten, jedoch nicht unter 3000 $\%$ sind unter billigen Bedingungen auszuleihen durch

Adv. Hermann Simon.

Pensionaire können freundliche Aufnahme finden bei billigen Bedingungen und gewissenhafter Pflege. Alles Nähere Mittelstraße 31 im Gartengebäude parterre.

Offene Stelle.

Ein geübter Graveur: Gehülfe in Stempel- und Siegelarbeit findet dauernde Beschäftigung. Offerten erbittet sich baldigst

C. Gerloff, Graveur in Bremen.

Steinmeße, in Marmor-Arbeiten geübt, finden dauernde Beschäftigung bei **M. Barheine,** Marmorwaaren-Fabrikant in Berlin.

Lehrlings-Gesuch.

Für ein auswärtiges Kurzwaarengeschäft en gros und en detail, verbunden mit verschiedenen Nebenbranchen, wird ein mit guten Vorkenntnissen versehen junger Mann zum baldigen Antritt als Lehrling gesucht. Gef. Offerten werden durch Herrn Kaufmann Louis Aplitzsch, Dresdner Straße, erbeten, welcher auch nähere Auskunft hierüber zu geben die Güte haben wird.

Gesucht wird ein Lehrling, welcher Lust hat Uhrmacher zu werden. Näheres Nicolaisstraße Nr. 6, 3. Etage.

Gesucht wird ein rechtlicher Bursche, welcher Lust hat die Klempnerei zu erlernen, Nicolaisstr. 44 im Gewölbe. Ferd. Pape.

Ein Bursche, welcher Lust hat Tischler zu werden, kann sich melden Frankfurter Straße 19 bei F. W. Wernicke.

Gesucht wird ein kräftiger Bursche von 17 Jahren in ein Geschäft mit guten Attesten. Weststraße Nr. 66 bei F. Möbius.

Gesucht
wird ein junger Mensch als Markthelfer, welcher Kenntnisse im Papiergeschäft besitzt und über seine Tüchtigkeit gute Zeugnisse beibringen vermag. Adressen unter B. C. H. 40. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein solides Mädchen kann das Schneidern gründlich erlernen bei **Jul. Drews**, Eisenstraße Nr. 8.

Zwei oder drei junge anständige Mädchen, welche fein weisnähen, können sich melden große Feuerkugel im Strohhutgeschäft bei **Madame Dehme**.

Gesucht wird eine Demoiselle, die in Hüten und Hauben geübt ist, auch können einige Lernende placirt werden. Näheres bei **E. Jung**, Frankfurter Straße Nr. 11.

Gesucht wird ein Mädchen für Alles. Zu erfragen Thalstraße Nr. 2 beim Hausmann.

Gesucht wird zum 1. Juni ein reinliches und ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Mit Buch zu melden **Lauchaer Straße Nr. 10 parterre**.

Gesucht wird zum 1. Juni eine zuverlässige Kindermuhme in mittlern Jahren. — Nur solche, mit guten Attesten versehen, mögen sich melden von 8—10 Uhr früh oder von 2—4 Uhr Königsstraße Nr. 26 beim Hausmann.

Gesucht wird ein Dienstmädchen in gesetzten Jahren, welches einer bürgerlichen Küche und Hauswirtschaft allein vorstehen kann. Zu erfragen bei **Madame Osterland**, Markt, Barthels Hof 2 Treppen.

Gesucht wird zum 15. ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit, dieselbe darf im Nähen und Stricken nicht unerfahren sein. **Mittelstraße Nr. 11, 2 Treppen**.

Gesucht wird sogleich ein anständiges gewandtes Mädchen, das auch im Weisnähen gut erfahren ist, **Hainstraße Nr. 1, 2 Treppen links**.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu melden bei **Franz Mauer**, Markt Nr. 17 Königsplatz.

Gesucht wird zum 15. dieses Monats ein fleißiges und reinliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit **Promenadenstraße Nr. 16 parterre**.

Gesucht wird zum 1. Juni ein zuverlässiges Dienstmädchen, welches etwas nähen kann, für häusliche Arbeit. **Naundörfchen 11, 1. Et.**

Gesucht wird zum 15. Mai ein reinliches arbeitsames Mädchen für Küche und häusliche Arbeit **Ritterstraße Nr. 22, 1 Tr.**

Gesucht wird zum Ersten ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen zur häuslichen Arbeit **Rosenthalgasse Nr. 2**.

Gesucht wird d. 15. Mai ein zuverlässiges Dienstmädchen mit guten Zeugnissen für Küche und häusl. Arbeit **Elsterstr. 40 part.**

Gesucht wird sogleich ein freundliches Mädchen für ein Kind und häusliche Arbeit, selbige muß auch im Waschen und Platten, so wie Nähen und Stricken bewandert sein. Nur solche, welche gute Zeugnisse beibringen können, mögen sich mit Buch melden **Neudnitz, Leipziger Gasse Nr. 65, 1 Treppe**.

Gesucht wird zum 15. Mai ein ordnungsliebendes Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen **Colonnadenstraße Nr. 2, im Hofe 1 Treppe**.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen, welches etwas nähen kann, bis zum 15. **Gewandgäßchen Nr. 1, 3 Treppen**.

Gesucht wird ein großes, starkes Mädchen in gesetzten Jahren für Küche und Hausarbeit. Nur solche, welche an strenge Ordnung und Reinlichkeit gewöhnt sind, können sich melden beim **Oekonom im Militärhospital (Exercierplatz)**.

Eine Köchin,

möglichst perfect, reinlich u. im Waschen und Platten bewandert, wird zum 1. Juli nach auswärts auf ein Rittergut gesucht u. sind Offerten u. Vorstellungen **Thomasikirchhof 14, 1. Etage** zu machen.

Ein zuverlässiges Kindermädchen wird sofort gesucht. Nur mit guten Zeugnissen versehene können sich melden **Salomonstraße Nr. 5A, 1 Treppe rechts**.

Ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit wird zum 15. Mai gesucht. Mit Buch zu melden **Hainstraße Nr. 19 im Gewölbe**.

Für die Morgenstunden wird ein junges williges Mädchen als Aufwärterin gesucht **Brühl Nr. 21, 1 Treppe**.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt eine fleißige Aufwärterin **Ulrichsgasse Nr. 9 parterre**.

Eine Aufwartung wird gesucht und kann sogleich antreten **Preußergäßchen Nr. 13 parterre**.

Gesucht wird zum 1. Juni ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit und im Nähen erfahren. Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 23, 1 Treppe.

Das conc. **Personalvermittlungsgeschäft** von **Julius Knöfel**, grosse Fleischergasse Nr. 16, 2. Etage, überweist **kostenfrei** das **ausgezeichnete** männliche und weibliche **Personal aller Branchen**; bei speciellen Aufträgen kann man sich auf dessen **prompte** und **gewissenhafte** Ausführung **sicher** verlassen.

Commissstelle = Gesuch.

Ein junger militärfreier Mann, welcher seine Lehrzeit in einem hiesigen angesehenen Handelshause bestanden hat, längere Zeit in einem bedeutenden Producten-Geschäft in Preußen als Commis angestellt war und in der Correspondenz, doppelten Buchführung, im Waaren- und Expeditions-, sowie in bergbaulichen Fächern wohl bewandert ist, sucht bei sehr bescheidenen Ansprüchen in einem hiesigen oder auswärtigen Geschäft, in einer Fabrik oder jedem gewerblichen Etablissement in gleicher Eigenschaft eine Stelle. Die besten Zeugnisse aus seiner früheren und bisherigen Wirksamkeit stehen ihm zur Seite.

Briefliche Mittheilungen erbittet sich derselbe unter der Adresse **C. T. H. 38. poste restante**.

Ein hiesiger Kaufmann wünscht in seinen Freistunden die schriftlichen Arbeiten von solchen Gewerbetreibenden oder Geschäftsleuten zu übernehmen, die dazu nur zeitweilig Jemandes bedürfen. Näh. **Grimma'sche Straße Nr. 1, Auerbachs Hof links 1. Tr., 1. Et.**

Zwei junge Männer, die ein Vermögenscapital von 2000 fl an Haus- und Landgrundstücken eigenthümlich besitzen und dies durch gerichtliche Urkunden nachweisen können, auch durch eine vieljährige Praxis im Cigarren- u. Tabakgeschäft Kenntnisse erlangt, wünschen für eine Fabrik oder Handelshaus in Leipzig Cigarren zu arbeiten. Darauf Reflectirende wollen ihre Adr. gef. franco senden an **Siegesmund Becker** in Döbeln Nr. 159.

Ein anständiger, gebildeter junger Mann, der eine gute Hand schreibt, in Buchführung und Correspondenz nicht ganz fremd, bittet im Comptoir oder anderweitiger Beschäftigung unter den allerbescheidensten Ansprüchen um gefällige baldigste Verwendung. Weitere Auskunft will Herr Kaufmann **E. Linnemann**, Geschäfts-Local **Reichstraße Nr. 52, 1. Etage**, die Güte haben zu ertheilen.

Ein junger Mensch von 17 Jahren mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle als Laufbursche oder ähnlichen Posten.

Beliebige Adressen will man mit „Achtung“ **Reichstraße 50** im Nähen-Geschäft annehmen.

Ein junger Mann von 26 Jahren sucht zum 15. d. M. eine Stelle, sei es was es sei, er scheut sich keiner Arbeit. Gute Atteste stehen ihm zur Seite. — Adressen unter **D. H. 4.** sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein junger ansehnlicher Mensch, der im Manufacturwaaren- und Lederschnittgeschäft als Markthelfer und Verkäufer sich befand, sucht Stelle. **Gr. Fleischergasse Nr. 16, 2. Etage**.

Ein kräftiger Bursche, der mehrere Jahre in einem Geschäft war, sucht Stelle in einem Geschäft und ist sehr gut zu empfehlen durch **F. Möbius**, Weststraße Nr. 66.

Ein Bursche, der diese Ostern die Schule verlassen hat und im Schreiben und Rechnen nicht unerfahren ist, sucht eine Stelle als Laufbursche. Zu erfragen **Katharinenstraße 10** beim Hausmann.

Eine geschickte Schneiderin sucht Beschäftigung in Familien **Grimma'sche Straße Nr. 22, 3 Treppen**.

Eine Schneiderin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. **Markt Nr. 8, vorn heraus 4 Treppen**.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen. **Halle'sches Gäßchen Nr. 11** bei Frau Otto.

Stelle = Gesuch.

Ein junges, gebildetes Mädchen aus anständiger Familie, welche in der feinen Küche, sowie in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht zum 1. Juli zur Stütze der Hausfrau Stellung. Gefällige Offerten ertheilt **A. G. Mahler**, Petersstraße Nr. 16.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches im Nähen so wie in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht Dienst, wo möglich bei einzelnen Leuten. Näheres zu erfragen **Windmühlenstraße Nr. 1** bei **Kirchse** im Fleischgewölbe.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht Verhältnisse halber zum 15. d. M. oder Ersten Dienst. Bei der Herrschaft **Frankfurter Straße Nr. 62, 3 Treppen**.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht Dienst zum 1. Juni, die besten Zeugnisse liegen vor. Näheres bei **F. L. Böhr** Nachfolger, Schuhmachergäßchen.

Ein nicht
Mädchen
zum 15.

Eine R
bis 1. Ju

Ein an
für Küche
Näheres
bei Madam

Gesuch
für Küche
Zu erf

Ein J
sucht zum
Arbeit.

Ein n
häusliche
Nr. 13,

Ein j
15. Jun
mädchen.

Ein J
in weibl
1. Juli

oder au
Hausfra
auf hob
Treppen

Ein
oder bi
Sech
berleger

Eine
lungen

Ein
und h

Ein
bis zu

Ein
Juni
einer
wäre
Näher

Ein
jeder
Dienst

Ein
sucht
bis zu
2 Tr

Ein
Dienst
Nr.

Ein
und

Ein
tan
dige
Nr.

Ein
red

Ein
zu
po

Ein
in

Ein
in

Ein
in

Ein
in

Ein
in

Ein
in

Ein
in

Ein
in

Ein nicht zu junges, an Reinlichkeit und Ordnung gewöhntes Mädchen sucht Dienst für Küche und Hausarbeit sogleich oder zum 15. Zu erfragen Halle'sches Gäßchen Nr. 11, 3 Treppen.

Eine Köchin, die ihr Fach gründlich versteht, sucht eine Stelle bis 1. Juni. Plauen'scher Platz Nr. 1 parterre.

Ein anständiges fleißiges Mädchen sucht bis 1. Juni Dienst für Küche und Hausarbeit.

Näheres zu erfahren Petersstraße Nr. 24, im Hofe 1 Treppe bei Madam Heiner.

Gesucht wird zum 15. d. M. oder den 1. Juni ein Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen kleine Funkenburg parterre.

Ein Mädchen, das von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht zum 1. oder 15. Juni einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen hohe Straße 8, 1 Tr. bei der Herrschaft.

Ein nicht unerfahrenes Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfahren bei der Herrschaft Erdmannsstraße Nr. 13, 3 Treppen links.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Dienst zum 1. oder 15. Juni für Küche und häusliche Arbeit oder auch als Stubenmädchen. Zu erfragen Reichsstraße Nr. 13 beim Hausmann.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, die Tochter eines Beamten, in weiblichen Arbeiten nicht unerfahren, sucht zum 1. Juni oder 1. Juli eine passende Stelle, entweder bei einer einzelnen Dame oder auch bei ältlichen anständigen Eheleuten zur Unterstützung der Hausfrau. Dieselbe steht mehr auf eine liebevolle Behandlung als auf hohen Gehalt. Näheres zu erfragen Quersstraße Nr. 34, vier Treppen bei Herrn A. Dietrich.

Ein arbeitsames Mädchen, nicht von hier, sucht bis 15. d. M. oder bis 1. Juni einen Dienst für Küche oder als Stubenmädchen. Geehrte Hausfrauen wollen gefälligst ihre werthen Adressen niederlegen Plagwitzer Straße Nr. 3, 1 Treppe, Vordergebäude.

Eine tüchtige Köchin und eine Jungemagd, welche gute Empfehlungen haben, suchen bis zum 1. Juni Stelle.

Grimma'sche Straße Nr. 31, im Hofe links 1 Treppe.

Ein Mädchen aus Thüringen sucht sofort einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen gr. Fleischergasse 27, 2 Tr.

Ein anständiges Mädchen, welches nähen und plätten kann, sucht bis zum 15. Dienst. Reichsstraße Nr. 9 im Hausstand.

Ein junges Mädchen von anständiger Familie sucht zum ersten Juni oder Juli eine Stelle als Erzieherin von Kindern oder Pflegerin einer alleinstehenden Dame, oder in einem Verkaufsgeschäft, auch wäre dieselbe nicht abgeneigt, eine Familie auf Reisen zu begleiten. Nähere Auskunft erteilt gütigst Mad. Köhler, kl. Fleischerg. 22.

Ein ordentl. Mädchen, welches in der Küche wohlverfahren u. sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sogleich oder 1. Juni einen Dienst. Zu erfragen Wassertunft Nr. 9, 2 Treppen links.

Ein Mädchen aus Bayern, mit guten Zeugnissen versehen, sucht für Küche und häusliche Arbeit einen Dienst, sofort oder bis zu dem 15. dieses Monats. Näheres große Fleischergasse 27, 2 Treppen vorn heraus.

Ein ordentliches Mädchen, welches sogleich antreten kann, sucht Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen Nicolaisstr. Nr. 47, Durchgang im Korbmachergewölbe.

Ein Mädchen von 19 Jahren sucht Dienst für Alles.

Frankfurter Straße Nr. 66, 2 Treppen.

Ein solides Mädchen sucht bis zum 15. Mai Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Ritterstraße 34 im Cigarrengebäude.

Ein Mädchen, das einer bürgerlichen Küche allein vorstehen kann und die Hausarbeit mit übernimmt, sucht bei einer anständigen Herrschaft eine Stelle zum 1. Juni. Zu erfragen Brühl Nr. 61 beim Hausmann 1 Treppe.

Eine Aufwartung wird gesucht Zeiger Straße Nr. 11 im Hofe rechts 1 Treppe.

Gewölbe = Gesuch.

Ein Gewölbe in der Hain- oder Petersstraße wird per Michaelis zu mieten gesucht. Adressen bittet man unter M. G. H 10 poste restante niederzulegen.

Gesucht wird ein helles Local von 1—2 Räumen zu einem Comptoir.

Adressen I. H. Promenadenstraße Nr. 6, 3 Treppen.

Ein freundliches Logis, eine Stube, zwei Kammern oder zwei Stuben, eine Kammer, Küche nebst Zubehör wird bis zum 1. Juli in einer der Vorstädte Leipzigs oder Gohlis, Neuschönfeld oder Neubitz zu mieten gesucht. Offerten sub O. V. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Zu mieten gesucht wird zu Johanni von ruhigen pünctlich zahlenden Leuten ein Logis zu 60 bis 100 fl . Adressen bittet man gefälligst Ritterstraße Nr. 35 bei Herrn Wachsmuth im Gewölbe abzugeben.

Ein Garçonlogis, 1 Stube nebst Kammer, meublirt, nicht über 2 Treppen, wird von einem Beamten zum 1. Juni gesucht. Adressen nebst Preisangabe werden Herr Kaufmann Zeig Dresden Straße Nr. 47 die Güte haben anzunehmen.

Die auf Dienstag den 12. d. M. Mittags $\frac{1}{2}$ 1 in der Elsterstraße angezeigte Ausgabe von Kartoffelfeld findet nicht statt.

Ein großes Bett, 70 Fuß lang, 22 Fuß breit, ist für die Dauer des Turnfestes zu vermieten.

Näheres beim Portier Hotel de Bologne.

Zu vermieten ist sofort ein kleines Gewölbe außer den Messen. Zu erfragen beim Hausmann in Auerbachs Hof.

Ein Hausstand ist sofort oder zu Johannis zu vermieten. Näheres Halle'sche Straße Nr. 3, 1. Etage.

Ein großes Local, 1. Etage,

17 Fenster Front mit 2 Aufgängen, besonders für ein Meubles-Magazin oder Kurzwaarenhandlung passend, ist von jetzt an zu vermieten durch

Adv. Hermann Simon.

Die Parterre-Localitäten Ecke der Sternwartenstraße und Webergasse, für Restauration, Destillation oder sonstiges Verkaufsgeschäft passend, sind von Johannis oder auch sofort zu vermieten durch

Theodor Schwenneke.

Zu vermieten ist ein Parterrelogis zu Michaelis von vier Stuben nebst Zubehör und ein Gärtchen in der Buchhändlerlage und kann als Geschäftslocal gebraucht werden.

Näheres Johannisgasse Nr. 23, 1 Treppe.

Vermietung. Eine gut eingerichtete fertige gemalte Wohnung 1. Etage 140 fl und eine gleiche 2. Et. zu 130 fl in einem neugebauten, völlig ausgetrockneten Hause, Sonnenseite der Johannisvorstadt, nahe der neuen Turnhalle, so wie ein Gewölbe mit Wohnung ebendasselbst für 180 fl , ferner eine freundliche 3. Etage in sonniger Lage der mittleren Weststraße für 130 fl und einige schöne größere Wohnungen in Reichels Garten-Anbau, dergleichen in der äußern Zeiger Straße und eine gut eingerichtete 4. Etage zu 100 fl innere Petersvorstadt hat noch für Johannis, theilweis auch sofort zu vermieten im Auftrag

Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.

Im Hause Nr. 6 an der Moritzstraße habe ich die Hälfte des ersten Stocks, 2 Stuben, 3 Kammern, Küche u. enthaltend, für den jährlichen Zins von 120 fl vom 1. Juli d. J. ab zu vermieten.

Adv. Tschermann, Stieglitzens Hof.

Zu vermieten ist Michaelis 63 in Neubitz, Chausseestraße Nr. 73/110, unmittelbar vor dem Dresd. Thor, die 1. Etage mit 4 Stuben nebst Zubehörungen und Gärtchen; parterre zu erfragen.

** Wegzugs halber ist die 1. Etage (Aussicht auf die Promenade), neu tapeziert, von Johannis an anderweit zu vermieten. Näheres Plauen'scher Platz Nr. 1 parterre.

Zu vermieten ist eine sehr schöne 2. Etage, 7 Zimmer nebst allem Zubehör; Michaelis zu beziehen. Näheres bayrische Straße Nr. 16 parterre.

Im Hause Nr. 20 an der Frankfurter Straße ist die Hälfte der 3. Etage des Vordergebäudes für den jährlichen Zins von 170 fl von Johannis d. J. ab zu vermieten durch

Adv. Tschermann, Stieglitzens Hof.

Zu vermieten ist sofort oder von Johannis d. J. ab die 3. Etage des Hauses Brühl Nr. 14 und zu erfragen Karolinenstraße Nr. 7, 1 Treppe hoch beim Adv. Sombold-Sturz.

Eine sehr schöne 4. Etage in der innern Stadt ist ganz oder auch theilweise sogleich oder Johannis zu beziehen, auch einzelne schöne große Zimmer, Burgstraße Nr. 12, 4. Etage.

Zu vermieten und Johannis zu beziehen ist ein Familienlogis auf der großen Windmühlenstraße Nr. 29 eine Treppe hoch für den Preis von 70 fl jährlich. C. Brauer, Tischlermstr.

Zu vermieten und zu Johanni beziehbar ist ein Familienlogis, bestehend aus 9 Piecen. Das Nähere Elsterstraße Nr. 42 im Parterre.

Alexanderstraße Nr. 11 im Nebengebäude ist zu Johanni eine Familienwohnung für 75 fl zu vermieten. Adv. S. Rintsch.

Durch plötzlich eingetretene Verhältnisse ist ein geräumiges Sommerlogis nebst Garten und Gartensalon zu vermieten. Gohlis, Hauptstraße Nr. 64.

Garçon = Logis.

Ein, auch zwei anständig meublirte Zimmer sind sofort zu vermieten Tuchhalle Treppe D, 3 Treppen links.

Garçonwohnung, elegant meublirt, ist an Herren zu vermieten Schloßgasse 3, 2. Etage.

Ein freundliches elegantes Garçonlogis ist zu vermieten und sofort zu beziehen.

Zu erfragen bei Herrn F. Wagner, Schulstraße, Plagwitz.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Schlafkammer, ganz nahe am Markte. Zu erfragen Auerbachs Hof Nr. 4.

Zu vermieten ist eine freundliche, gut ausmeublirte Stube an einen anständigen Herrn, pr. Monat 2 1/2 fl , Albertstraße Nr. 14 im Hofe 3 Treppen.

Zu vermieten sind sofort 3 neben einander liegende gut meublirte Zimmer, einzeln oder zusammen, Halle'sche Straße 13, erste Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist eine meublirte Garçonwohnung für eine oder zwei Personen, sofort zu beziehen Halle'sche Straße 6, 3 Tr.

Zu vermieten ist eine Stube an einen Herrn Halle'sche Straße Nr. 15, 3. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube, die sogleich bezogen werden kann, Neumarkt Nr. 40, 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein freundlich meublirtes Stübchen an einen Herrn Reichstraße Nr. 21, 3. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Zimmer an anständige Herren Dörrienstraße Nr. 2, 3. Etage.

Zu vermieten ist an 1 oder 2 Herren eine Stube mit Schlafstube Theaterplatz Nr. 1 (Stadt Gotha).

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube an Herren Nicolaisstraße Nr. 45, Treppe B 3 Treppen links.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube an einen Herrn sofort oder 1. Juni Frankfurter Straße Nr. 5 parterre

Zu vermieten ist ein freundlich meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet, separatem Eingang und Hauschlüssel Reichels Garten, Erdmannstraße Nr. 6, 1. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube mit Hauschlüssel an einen Herrn Brühl Nr. 86, 4. Etage.

Zu vermieten sind sofort oder später 2 freundlich meubl. Zimmer an 1 oder 2 Herrn Weststraße Nr. 23, 2. Etage links.

In **Gohlis**, Eisenbahnstraße 131, 2 Treppen ist eine separate unmeublirte Stube an 1 oder 2 Herren sofort zu vermieten.

Ein Parterre-Logis, eine Stube, zwei Kammern und Küche nebst Zubehör für 60 fl ist zu Johannis zu vermieten Münzgasse Nr. 8.

Eine meublirte Stube mit Schlafkammer ist an Herren zu vermieten große Fleischergasse Nr. 28 links, 2 Treppen links.

Ein sehr freundlich meubl. Zimmer ist an einen soliden ledigen Herrn zu vermieten kurze Straße Nr. 3 parterre links.

Zwei freundlich meublirte Zimmer nebst Schlafzimmer sind zu vermieten Halle'sches Gäßchen Nr. 13, 1 Treppe.

Eine meublirte Stube ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Johannisgasse Nr. 12/13, links 1 Treppe.

Sofort ist zu vermieten ein freundliches Stübchen Gewandgäßchen Nr. 1, 3 Treppen; sogleich auch 2 Schlafstellen.

Eine meublirte Stube nebst Schlafcabinet ist an solide Herren zu vermieten Ritterstraße Nr. 39, 3 Treppen links.

Eine Stube mit freundlicher Aussicht in der Dresdner Vorstadt ist an einen Herrn zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt Herr Kaufmann Köhler, Dresdner Straße Rheinischer Hof.

Gegen einige häusliche Pflichten kann eine Kammer mit Bett abgelassen werden. Näheres Poststraße Nr. 8, 1. Etage links.

Zu vermieten ist eine Stube mit Kammer als Schlafstelle Georgenstraße Nr. 22 im Hofe links parterre.

Zu vermieten ist eine Stube als Schlafstelle an ledige Herren Burgstraße Nr. 6, 2 1/2 Treppen.

Zwei solide Herren können Schlafstelle erhalten Reichstraße Nr. 5, Hof 3 Treppen.

Zwei Schlafstellen, auf Verlangen mit Kost, können nachgewiesen werden Gemeindegasse Nr. 293, im Hofe 1 Treppe.

Zwei freundliche Stuben als Schlafstellen Erdmannstraße Nr. 18, 2 Treppen.

2 Schlafstellen sind offen Katharinenstraße Nr. 19, 2 Tr. Zugleich gute und billige Kost auf Verlangen zu haben.

Offen sind zwei Schlafstellen an solide Herren. Zu erfragen Nicolaiskirchhof Nr. 16, eine und eine halbe Treppe bei August Mütter.

Offen sind einige Schlafstellen für solide Herren Neulirchhof Nr. 15, Hof quervor parterre.

Offen ist eine Schlafstelle Burgstraße Nr. 20. August Steinbach, 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Erdmannstraße Nr. 7, Hof 3 Treppen.

Offen stehen zwei freundliche Schlafstellen für Herren Thomagäßchen Nr. 7 im Hofe 1 Treppe.

Offen sind für Herren 3 Schlafstellen in einer gut meublirten Stube nebst Hauschlüssel Neulirchhof Nr. 6, 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle mit Kost an ein solides Mädchen Kirchstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle in einer Stube für einen Herrn Windmühlenstraße Nr. 15, im Hofe links parterre.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle lange Straße Nr. 9 vorne parterre.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Petersstraße Nr. 32, 2 Treppen im Hofe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für solide Mannsperson Gerichtsweg Nr. 3, 3 Treppen links.

Offen sind Schlafstellen für Herren Kirchstraße Nr. 4, 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle in einer freundlichen Stube große Windmühlenstraße Nr. 15, im Hofe rechts 2 Tr.

Ein Theilnehmer zu einer freundlichen Stube wird gesucht Petersstraße Nr. 18, im Hofe quervor 2 Treppen.

Gesucht wird zum 15. d. M. eine Theilnehmerin zu einem kleinen Logis gr. Windmühlenstraße Nr. 30, 4 Treppen.

C. Schirmer. Heute 7 Uhr.

Heute Montag findet die letzte Tanzmusik für das Winterhalbjahr statt und wird für diesen Sommer bloß Sonntags und zu Festen stattfinden. Anfang 1/28 Uhr. Das Musikchor von M. Wenck.

O D E O N.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 6 Uhr. Das Musikchor E. Starke.

Salon zum Gosenthal.

Heute zum Dienstag

Concert u. Ballmusik.

Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von A. Schreiner.

COLOSSEUM.

Heute

Ballmusik. Anf. 7 Uhr. Prager.

Wiener Saal.

Heute Dienstag

Tanzmusik. Anfang 1/28 Uhr.

Brandbäckerei.

Heute Montag Fladen, Dresdner Sieb, so wie div. Rastekuchen. Eduard Hentschel.

Von 5 Uhr an Speckkuchen.**Drei Mohren.**

Heute Beefsteak, Bratwurst mit Sauerkraut und andere Speisen, ff. Wernesgrüner, Bitter- und Lagerbier.

Es ladet freundlichst ein F. Rudolph.

Speisehalle Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich Mittagstisch. Port. 2 1/2 fl . Von 1/12 Uhr an.

Mette Marmor-Regelbahn empfehle ich von früh bis Abends zur Benutzung, auch kann ein Abend in der Woche an eine geschlossene Gesellschaft abgelassen werden bei C. Weill, Marienstraße 9.



Insel Buen Retiro.

Heute zum Montag den 11. Mai

Wiederholung

der gestern mit so großem Beifall aufgenommenen vorzüglichen Vorstellung mit ganz neuen Abwechslungen von der Gesellschaft **W. Kolter.**

Anfang 1/2 5 Uhr. Cassenöffnung 3 Uhr.

Es finden unwiderruflich nur noch zwei Vorstellungen statt und zwar Mittwoch den 13. und am Simelefahrtsstag Donnerstag den 14. Mai, zu welchen um zahlreichen Besuch bittet **W. Kolter, Director.**



Heute Montag

Concert und Ballmusik.

A. Herrmann.

Anfang 6 Uhr.

Gosenthal.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Dabei laden zum Schlachtfest, frischer Wurst, Bratwurst, feiner Gose und Bier ergebenst ein **Bartmann & Krahl.**



* NB. Einem verehrten Publicum empfehlen wir unsern mit größter Sorgfalt und aufs Freundlichste restaurirten Garten. Gleichfalls empfehlen wir unsere Localitäten zur Abhaltung von Sommerfesten, Gesellschaftsfränzchen etc. **Bartmann & Krahl.**

Restaurations-Gröfßnung.

Hierdurch zeige ich einem geehrten Publicum ergebenst an, daß ich in meinem Hause, Bosenstraße Nr. 18, eine Restauration eröffnet habe. Indem ich dieselbe einer geneigten Beachtung empfohlen halte, zeichnet ergebenst **Adolph Schröter, Dampfbrauereibesitzer.**

Heute Abend Cotelettes, Zunge mit Allerlei.

Schönfelders Restauration in Neuschönefeld.

Heute empfiehlt unter anderen Speisen Cotelettes mit Spargel, Biere fein Meine in besten Stand gesetzte Regelbahn empfehle zur gefälligen Benutzung. **C. Schönfelder.**

Grüne Schenke

empfehl für heute Allerlei mit Cotelettes, Lende oder Zunge, das Bernesgrüner, so wie das Zerbster und Lagerbier ist vorzüglich.

Zum Johannisthal.

Heute Abend Cotelettes mit Spargel, ausgezeichnetes Bier, „Schröter-Bräu“ u. s. w. **M. Menn. D. D.**

Universitäts-Keller,

Ritterstraße Nr. 43.

Bock-Bier

aus der Gesellschaftsbrauerei in Dichtenfels empfiehlt **C. F. Schatz.**



Bockbier,

Ragout an, Bouillon à Tasse 1 Kr., Lagerbier empfiehlt **C. G. Bunge, Petersstraße Nr. 37.**

Dem Wunsch mehrerer meiner geehrten Gäste nachzukommen, schenke ich von heute an versuchsweise neben meinem bisher geführten kräftigen Culmbacher ein etwas leichteres, aber ein reines feines und wohlgeschmeckendes echt bayerisches Bier (Erlanger), was ich einem geehrten Publicum hierdurch ergebenst anzeige. **J. G. Kästner.**

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute so wie jeden Montag Schlachtfest, wozu einladet

Gustav Klöppel.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Montag Schlachtfest und noch andere warme Speisen, so wie alle Tage eine Auswahl Kuchen, wozu ergebenst einladet

A. Meyer.

Papiermühle in Stötteritz.

Heute Schlachtfest, wozu freundlichst einladet

Fr. Kohl.

Merkels Ruhe, Lauchaer Straße Nr. 9. Heute großes Schlachtfest, von 9 Uhr an Weißfleisch, Mittags u. Abends frische Wurst, Bratwurst und Wurstsuppe, wozu ergebenst einladet

J. F. Merkel.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **F. A. Vogt Nr. 1.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **J. Zäncker, Thonberg Nr. 54.**

Heute Schlachtfest, wozu höflichst einladet **Adolph Pfau im Böttchergäßchen.**

Heute Schlachtfest, echt Zerbfster Bitterbier u. ff. Lagerbier empfiehlt **Ed. Grossmann, Antonstr. 19.**

Burgkeller!

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt heute

F. A. Trietschler.

Heute Abend zu Schweinsknöchelchen mit Klößen ladet ergebenst ein

G. W. Schulze, Lauchaer Str. 16.

Plagwitz. Heute Nachmittag von 4 Uhr Speckfuchen, wozu freundlichst einladet

J. G. Düngefeld.

Heute früh Speckfuchen u. Ploher Bier ist extrafein.

Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 19.

Speckfuchen! heute früh von 1/2 9 Uhr an bei **Carl Beyer am Neumarkt Nr. 11.**

Drei Lilien in Meudnitz.

Heute empfiehlt Allerlei mit Cotelettes oder Lende

W. Hahn.

Bekanntmachung.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß sich meine Restauration während der Restauration der Parterre-Localitäten eine Treppe hoch befindet. Hochachtungsvoll

Louis Stephan zum schwarzen Bret.

Lager-Bier ff. von heute verkaufe ich das Töpfchen für 1 ^{gr} Emilie verw. Geissler, gr. Windmühlenstraße Nr. 14.



Staudens Ruhe.

Heute

Schlachtfest.

Schröter'sches Lagerbier
fein.

H. Bernhardt.

R. Peters Restauration auf der hohen Straße

ladet heute ergebenst zum Schlachtfest ein. Dresdner Felsenkeller- und Lagerbier ist extrafein.

Kleiner Ruchengarten

empfehlst für heute Abend von 6 Uhr an Speckfuchen.

Verloren wurde Sonnabend Abend eine goldene Vornette auf dem Wege nach Gohlis auf der neuen Fahrstraße durch das Rosenthal und vom Waldschlößchen links ab nach der Wöckerschen Straße. Gegen Belohnung abzugeben Weißstraße Nr. 20, 1 Tr.

Verloren den 9. ds. eine Tasche mit mehreren Schlüsseln, Portemonnaie und Geld darin. Bitte dieselbe gegen Belohnung abzugeben Petersstraße Nr. 32, im Hofe 2 Treppen.

Entflohen

ist Donnerstag Nachmittag ein goldgelber Canarienvogel. Sollte derselbe Jemandem zugeflogen sein, so wird um gefällige Mittheilung gebeten: Inselsstraße Nr. 19, 2 Treppen.

Zugelaufen ist ein großer schwarzer Hund mit gelben Füßen Colonnadenstraße Nr. 7.

Wehmuthsvolle Erinnerung

am 11. Mai 1863,

dem Jahrestage des Todes unserer in der brennenden Scheuer der Cantorei Leutsch verunglückten drei Enkel **Georg, Laura**

und **Carl**, Geschwister **Doebler**,

gewidmet von

ihren tiefgebeugten Großältern.

Der Schmerz, mit dem nach Eurem Scheiden Erschütternd unsre Seele rang,
Das Mitgefühl bei Eurem Leiden,
Das uns mit herber Kraft durchdrang,
Erwachen heut mit allen Dualen,
Die das gebroch'ne Herz erlitt,
Wo uns erneut mit blut'gen Strahlen
Der Schreckenstag entgegentritt.

Bergangner Zeit hat sich entwunden
Des grauenvollen Kampfes Bild,
Wie Eure letzten Lebensstunden
Mit Leid und Jammer er erfüllt,
Und was wir litten und empfanden,
Als Eures Schicksals wir bewusst,
Wir, fern von Euch, vernichtet standen,
Das martert neu heut unsre Brust.

Wir denken an der Aeltern Schmerzen,
Die grausam folternden, zurück,
An die vom Gram zerriss'nen Herzen,
An das zerstörte Lebensglück.
So viele Hoffnungen entschwanden,
Die Aelternliebe süß gepflegt,
Ihr seufzt nun in den starren Banden,
Die hier dies Unglück um Euch schlägt.

Doch richten wir den Blick nach oben
Zum Herrn, der die Geschide lenkt,
Der, ließ er auch die Stürme toben,
Doch unsrer stets erbarmend denkt.
Die Kleinen, die er uns gegeben,
Nahm er nach unerforschtem Rath
Hinauf zu einem bessern Leben,
Hinweg vom rauhen Erdenpfad.

Und weil wir wissen, daß sie Frieden
In bessern Welten jetzt umfängt,
Vertraun wir Gott, der ja hienieden
Dem Dulder Kraft zu tragen schenkt.
Er wird auch uns in seiner Gnade
Ein liebevoller Beistand sein,
Da wir am Ausgang unsrer Pfade
Uns dort des Wiedersehens erfreun.

Erklärung.

Mein Artikel gegen den Ankauf des Lessing'schen „Fuß vor dem Scheiterhaufen“ hat, obgleich selbst durchaus leidenschaftlos, in einem mir ganz unerwarteten Maße vielfache Leidenschaften erregt und mehrere bitterböse Entgegnungen hervorgerufen. Sofern diese, die zum Theil selbst meine Worte verdrehen oder ihren klaren Sinn entstellen, meine Motive zu verdächtigen sich bemühen, ist es natürlich unter meiner Würde ihnen zu antworten, sofern sie meine Gründe anfechten oder die ästhetischen Principien, nach denen ich geurtheilt habe, bestreiten, kann ich das Tageblatt nicht für den richtigen Ort halten, mich mit den Gegnern auseinanderzusetzen. Jetzt, wo Lessing's Bild dem Vaterland erhalten bleibt, wird sich ein allseitig abgewogenes Urtheil über dessen wahren künstlerischen Werth auch ohne leidenschaftliche Discussionen in der Tagespresse mit der Zeit feststellen, ein Urtheil, das ich mit großer Ruhe erwarte.

Den Herren Sachs & Comp., die sich, wie es scheint, in ihrer geschäftlichen Ehre durch mich gekränkt glauben, will ich nur bemerken, daß es mir nicht in den Sinn gekommen ist, ihre Ehre zu verletzen, während ich zu dem gebrauchten Ausdruck vollkommen berechtigt war, da sie natürlich keinen Menschen überreden werden, sie haben mit dem Bilde, auch wenn sie es zum Einkaufspreise verlaufen, nachdem sie Tausende durch dessen Ausstellungen gewonnen haben und durch dessen Vielfältigkeit gewinnen werden, nicht — in natürlich ganz erlaubter Weise — kaufmännisch speculirt.

Leipzig, 10. Mai 1863.

Prof. Dr. Overbeck.

Herrn Stephan . . . möchte posto restanto schreiben und bittet um eine Chiffre
Dr. S.

In Bezug der Annonce im gestrigen Tageblatt von Herrn Tanzlehrer Werner muß ich erwidern, daß bei mir keine Tanzstunden stattfinden.

Wilh. Esche, Restaurateur in Gerhards Garten.

Eingerückt in das ewige Winter-Quartier sage ich Allen, die mich auf meiner Marschroute unterstützt haben, meinen innigsten und herzlichsten Dank.

Der alte Veteran von 1806, 9, 12, 13, 14 und 1815,
Johann Georg Fliessbach.

Innungs-Versammlung der Leipziger Baugewerke-Innung

Wittwoch den 13. Mai im Schützenhaus 3 Uhr.
Aufnahme neuer Mitglieder, Losprechung und Aufzählung der Lehrlinge.
C. St. Richter, Obermeister.

Cricket Club.

A meeting, to discuss preliminaries for the formation of a „Leipzig Cricket Club“, will be held on Monday the 11th Inst., at 7 p. m. at the Schweizerhäuschen in the Roßplatz. Gentlemen, desirous of joining the Cricket Club, unable to attend the meeting, are requested to favor the undersigned with their name and address.

P. Wollen,
Tauchaer Strasse Nr. 25, II.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend außerordentliche General-Versammlung.

Tages-Ordnung: Berathung und Beschlussfassung über den vorgelegten Entwurf neuer Statuten,
Die Verhandlungen beginnen punct 8 Uhr.
Der Vorstand des kaufmännischen Vereins.
Albert Wille, 3. B. Vorsteher.

Vorschussverein.

Die Ausschüttung wird in künftiger Woche Mittwoch den 13. I. Mts. abgehalten und sind deshalb Darlehnsgefuche bis Montag den 11. I. Mts. Abends 6 Uhr auf der Expedition einzureichen.

Leipzig, den 7. Mai 1863.

Der Ausschuss.
Friedr. Erler.

Leipziger Sparverein.

Allen Denen, welche bisher bei der Firma

Carl Grösst

ihre Sparbeträge einzahlten, zur Nachricht, daß die weitem Einzahlungen bei Herrn

August Markert,

Grimma'sche und Nicolaisstraßen-Ecke, neben der Salomonisapotheke, zu bewirken sind.

Für den Vorstand des Leipziger Sparvereins

Stadtrath F. Wehner, Hauptcassirer.

Gustav Hentschel (Firma: Hentschel & Pinckert), stellvertr. Hauptcassirer.

Adv. Dr. Otto Georgi, Schriftführer.

Alle Diejenigen, welche Formulare zu Freiquartierofferten für das bevorstehende allgemeine deutsche Turnfest bei einer der verschiedenen Meldestellen zur Ausfüllung entnommen und noch nicht wieder abgeliefert haben, werden hierdurch ersucht, die ausgefüllten Formulare nunmehr

bis zum 15. d. M.

bei der betr. Meldestelle oder auf der Expedition des unterzeichneten Vorsitzenden (Stieglitzens Hof) gefälligst einzureichen.

Leipzig, den 10. Mai 1863.

Der Wohnungsausschuss für das 3. deutsche Turnfest.
Adv. Julius Tschermann.

Die Ausstellung in Eutritzsch

zum Besten der Kinderbewahr-Anstalt in der Oberschenke ist heute Nachmittag von 3 bis 6 Uhr geöffnet.

D. G. 7 Uhr. Bayerischer Bahnhof.

Singakademie.

Heute Abend 7 Uhr präcis, Uebung wie gewöhnlich.

Der Vorstand.

Niedelscher Verein. Heute präcis 7 Uhr Probe in der Thomaskirche. — Pünctliches Erscheinen aller Betheiligten ist dringend nothwendig.

Inactives Mitglieder des Niedelschen Vereins. Wer dem Verein noch als inactives Mitglied beizutreten wünscht, wolle seine Adresse gefälligst bei Herrn C. F. Rahnt, Neumarkt Nr. 16, niederlegen.

Wir beabsichtigen während der Sommer-Monate durch Lehrer aus unserer Mitte

Unterricht in der Stenographie

ertheilen zu lassen und laden zur Theilnahme an demselben hierdurch ein. Anmeldungen werden angenommen und die näheren Bestimmungen mitgetheilt durch Herrn Dr. **Karl Albrecht**, Centralhalle 1 Treppe, Eingang von der Promenade, Mittags 12—2 Uhr.

Der Gabelsberger Stenographen-Verein.

Es empfehlen sich

Wilhelm Böger,
Constanze Böger, geb. Sybl.

Den 9. Mai.

Geinrich Pfizer
Marie Pfizer geb. Heubner.

Leipzig, am 9. Mai 1863.

Adolf Pollack,
Marie Pollack, geb. Linde.

Leipzig und Leipzig, den 9. Mai 1863.

Die heute erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau **Auguste geb. Pfizer** von einem gesunden Jungen zeigt hierdurch unsern Verwandten und Freunden ergebenst an
Dresden, den 9. Mai 1863.

Adolph Theiß.

Gott erfreute uns durch die glücklich erfolgte Geburt einer gesunden Tochter.

Leipzig den 9. Mai 1863.

Wilhelm Werner und Frau.

Heute Mittag 1 Uhr wurde meine liebe Frau, **Alice geb. Becker**, von einem Knaben glücklich entbunden.

Leipzig, den 9. Mai 1863.

Christian Jan.

Gestern Nachmittag 6 Uhr starb nach langen schweren Leiden meine gute Tochter **Louise Frenzel**. Dies allen Verwandten und Freunden mit der Bitte um süßes Beileid hierdurch zur Nachricht.

Leipzig, den 10. Mai 1863.

Die trauernde Mutter
im Namen der Hinterlassenen.

Heute in den ersten Morgenstunden entriß uns der unerbittliche Tod unsern guten Sohn, **Gatten, Vater, Bruder und Schwager**, den Restaurateur **Aug. Zummel**.

Dies zeigen um süßes Beileid bittend Freunden und Bekannten an

Leipzig, den 10. Mai.

die Hinterlassenen.

Dank. Allen denen, welche am vergangenen Donnerstag unsern uns so früh entzogenen geliebten Bruder **Karl** als Freunde und Kameraden zur letzten Ruhestätte begleiteten, fühlen wir uns gedrungen, hiermit unsern innigsten Dank zuzurufen.

Anger, den 9. Mai 1863.

Gottlieb u. Wilhelmine Mannsfeld als Geschwister.

Für die Beweise der Theilnahme an dem-uns betroffenen heben Verlust sagen wir Allen unsern herzlichsten Dank.

Auguste verw. Schisch,
geb. **Schüttel,**

und die übrigen Hinterlassenen.

Mont. 11. Mai Ab. 6 $\frac{1}{2}$ Uhr allg. Conf. — 7 Uhr L. A. u. U.

Städtische Speiseanstalt. Dienstag: weiße Bohnen mit Schöpfensfleisch, von 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** Steiniger

Angemeldete Fremde.

- | | | |
|---|---|--|
| <p>Rugeron, Kfm. a. Paris, Hotel de Vologne.
Kobrandt, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
Kutich, Student a. Freiberg, Stadt Wien.
Kand, Stbbs. a. Bayreuth, S. z. Kronprinz.
Kischer, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Alphinis, Kfm. a. Brüssel, Hotel de Baviere.
v. Kcim, Lieutn. a. Vorna, deutsches Haus.
Kates, Rent. a. Orford, S. de Vologne.
Brasch, Frau a. Meissen, Palmbaum.
Benedict, Kfm. a. Lhorn, Brüsseler Hof.
Bodicker, Kfm. a. Chemnitz, Restauration des Magdeburger Bahnhof.
de Barros-Franco, Kfm. a. Rio de Janeiro, u.
Benson, Kfm. a. New-York, Hotel de Russie.
Berger, Apotheker a. Pirna, S. z. Kronprinz.
Bemman, Produktenhdlr. a. Walzheim, und
Bermann, Adv. a. Stringswalde, Lebe's Hotel g.
Bartheime, Kfm. n. Familie a. Berlin, Stadt Dresden.
Braunisch, Kfm. a. Düsseldorf, Hotel de Baviere.
Bindemann, Kfm. a. Halberstadt, Brüsseler Hof.
v. Barnim, Gräfin n. Gesolge u. Bedienung a. Berlin, Stadt Rom.
Dubbers, Kfm. a. Barmer, Hotel de Russie.
Donische, Kfm. a. Dresden, goldn. Einhorn.
Engelhardt, Hofrath a. Dresden, Hotel de Russie.
Enle, Kfm. a. Copenhagen, und
Goler, Kfm. a. Nordhausen, Stadt Berlin.
Fleischhauer, Kfm. a. Biedenlopf, Palmbaum.
Fink, Kfm. a. Hüdeswagen, Hotel de Russie.
Fleischer, Fabr. a. Mühlhausen, g. Elephant.
Friedrich, Kfm. a. Dessau, weißer Schwan.
Fiersheim, Kfm. a. London, Restauration des Thüringer Bahnhof.
Fischer, Kfm. a. New-York, Stadt Rom.
v. Göb, Domherr nebst Familie aus Zwickau, Münchner Hof.
Goldmann, Webermstr. a. Meerane, Lebe's S. g.
Gräfe, Fräul. a. Barmer, Restauration des Thüringer Bahnhof.</p> | <p>Gruschwitz, Kfm. a. Glauchau, St. Hamburg.
Gräßer, Conditor a. Wolfenstein, g. Einhorn.
Grundmann, Kfm. a. Görlitz, S. de Baviere.
Gerhardt, Gerber a. Lissa, Wolfs Hotel garni.
Gempel, Kfm., und
Gempel, Dec. a. Scheibenberg, goldner Arm.
Haslicht, Kfm. a. Miga, und
Härtel, Beamter a. Meissen, Palmbaum.
Hoogen, Kfm. a. Düren, Hotel de Russie.
Hoffmann, Kfm. a. Köln, Stadt Dresden.
Hömann, Dec. a. Hof, Stadt London.
Heinrichshofen sen., und
Heinrichshofen jun., Bchldr. a. Magdeburg, Nicolai-Kirchhof 9.
v. Honmeyer, Baronin a. Paris, Stadt Rom.
Jensen, Kfm. a. Lübeck, Palmbaum.
Isaacsohn, Kfm., und
Isaacsohn, Fabrikbes. a. Berlin, g. Elephant.
Kloppe, Student a. Halle, goldner Arm.
Koch, Kfm. a. Gößnitz, Münchner Hof.
Koch, Kfm. a. Köln, Hotel de Russie.
Kesler, Kfm. a. Görlitz, S. z. Kronprinz.
Krüger, Inspector, und
Krüger, Kfm. a. Friedrichsthal, Lebe's S. garni.
Krebs, Reis. a. Frankf. a/M., Grimm. Str. 1.
Kwasny, Dek. a. Dikrowo, Wolfs S. garni.
Löffler, Kfm. a. Mainz, Hotel de Vologne.
Laitich, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Hamburg.
Liebert, Kfm. a. Augsburg, Hotel de Baviere.
Müller, Kfm. a. Löbnitz, goldner Arm.
Martin, Opernsänger a. Nürnberg, S. z. Kronpr.
Morgenstern, Part. a. Hirschberg, St. Dresden.
Meyer, Kfm. a. Döbeln, Stadt Berlin.
Möbige, Bergm. a. Hagisdorf, Wolfs S. garni.
Relissen, Kfm. a. Weßfel, Palmbaum.
Reumecke, Kfm. a. Bennedenstein, w. Schwan.
Reumeister, Schieferbedermstr. a. Berlin, Lebe's Hotel garni.
Osterwald, Buchbinder a. Hannover, St. London.
Pledmann, Kfm. a. Solingen, g. Elephant.</p> | <p>Petsch, Ober-Amtm. n. Frau a. Haus Nienburg, Palmbaum.
Richter, Kfm. a. Stettin, Hotel de Baviere
Reinhardt, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
Rummler, Hblom. a. Breslau, und
Riesch, Adv. a. Weida, goldner Elephant.
Raab, Brauereibes. a. Plauen, S. z. Kronpr.
Röthig, Fel. a. Litzau, Lebe's Hotel garni.
Richter, Tischlermstr. a. Lausitz, g. Einhorn.
Rudloff, Kfm. a. Czagarren, Brüsseler Hof.
Redlich, Kfm. a. Brünn, Stadt Rom.
v. Stehling, Kfm. a. Schmiedeberg, und
Schnarrs, Kfm. a. Hamburg, S. de Baviere.
Schulze, Kfm. a. Stettin, Palmbaum.
Schindler, Kfm. n. Frau a. Kößbach, Stadt Wien.
da Silva-Mentes, Part. a. Rio de Janeiro, u.
v. Sedendorff, Geh.-Rath, Excell. aus Neufelwig, Hotel de Russie.
Steinberg, Fabr., und
Sternberg, Kfm. a. Berlin, g. Elephant.
Stein, Kfm. a. Cronberg, weißer Schwan.
Schulz, Kfm. a. Berlin, und
Schaufuß, Kfm. a. Dresden, g. Einhorn.
Scheuermann, Kfm. a. Hamburg, Brüsseler Hof.
Stadelmann, Zimmermeister aus Königsberg, deutsches Haus.
Lavelstein, Kfm. a. Braunschweig, g. Elephant.
Veith, Opernsänger a. Köln, g. Elephant.
Wisand, Stbbs. a. Jweda, S. de Baviere.
Weitsch, Kfm. n. Frau a. Gerntode, Palmb.
Wermuth, Dek. a. Löhne, Brüsseler Hof.
Windisch, Beamter a. Borna, Stadt Wien.
Wille, Wirtschaft's-Inspector aus Krehlau, Münchner Hof.
Weinert, Getreidehändler a. Dresden, goldner Elephant.
Bernicke, Geschäftsführer a. Nienburg, Hotel zum Kronprinz.
Wiese, Conditor a. Posen, Wolfs Hotel garni.</p> |
|---|---|--|

Die Expedition dieses Blattes nimmt **Anzeigen in den Wochentagen** von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von **Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an.** (Die bis 3 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — Für das **Montags-Blatt** bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einzusenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. A. Diezmann.** (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redaktionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5)

Druck und Verlag von **G. Holz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.